Neuheiten

von

Gemüse- u. Blumensamen

für 1894,

von

Richard Fürst

in

Frauendorf I.,

Post Vilshofen, Niederbayern.



Druck von Dr. Franz Paul Datterer, Freising.

Neuheiten

2. **Blumenkohl oder Carviol, Dains Schneeball.** Anerkannt der beste Carviol, den Erfurter Treib- noch übertreffend. Die Pflanzen bringen im Frühbeet wie im Freien Blumen von enormer Grösse und blendender Weisse. **Schwedische beste Originalsaat** 20 gr. 4 M., Portion 50 Pf.

3. **Blumenkohl oder Carviol von Valenzia.** Eine ganz exquisite Sorte! Niedrig, kurzstrunkig und mittelfrüh, mit schneeweissen, schön gewölbten, prächtigen und sehr grossen Blumen vom feinsten Wohlgeschmacke. Besonders für kleine Gärten geeignet, indem er sich niedrig hält und die Blätter mehr nach innen legt, so dass die Käse beim Reifen ganz mit den zarten, ebenfalls geniessbaren Blättern ganz eingehüllt sind. **Italienische Originalsaat,** extra schwer, erkennbar an den auffallend hellen Samenkörnern 20 gr. 2 M., Portion 30 Pf.



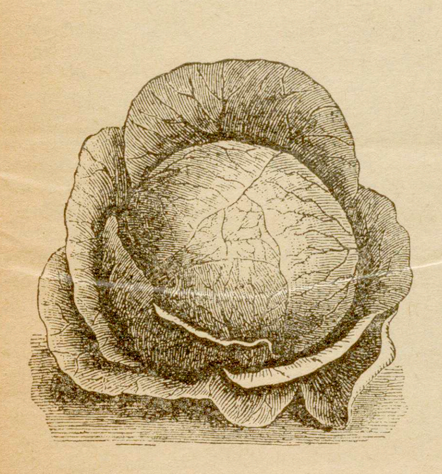
Carviol von Valenzia.

4. **Blumenkohl, echter Riesen von Neapel.** Hochfeine späte Sorte aus dem nördlichen Italien, namentlich als **Herbstcarviol** zu empfehlen, da er sich, wenn einmal kühlere Temperatur eintritt, im Oktober und November besonders schön entwickelt. 20 gr. 1 M., Portion 25 Pf.



Silberbeete.

5. **Silberbeete, blonde weissrippige Lyoner.** Die schönste, kräftigste aller **Silberbeeten,** deren markige Stengel und bauschigen Blätter ein feines, spinatartiges Gemüse liefern. Die sehr markreichen Stengel schmecken, wie Spargel zubereitet, ganz köstlich. Auch höchst decorativ wirkend, wenn unter Blattpflanzen, wie Mais, Ricinus etc. gepflanzt. 100 gr. 60 Pf., Portion 20 Pf.



Kopfkohl, strunkiger von Nîmes.

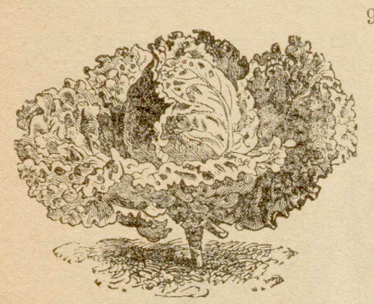
6. **Kopfkohl oder Kraut, kurzstrunkiger von Nîmes.** Prächtige französische Frühkopfkohlsorte mit festen runden Köpfen, die nicht allein zum Süsskochen, sondern auch als Sauerkraut die gesuchteste ist und auch am besten bezahlt wird. Im Juni sind die Köpfe bereits vollkommen ausgebildet. Ausgezeichnete Sorte für Herrschaftsgärten, die Frühgemüse bald haben müssen. 1/2 Ko. 5 M., 20 gr. 40 Pf.



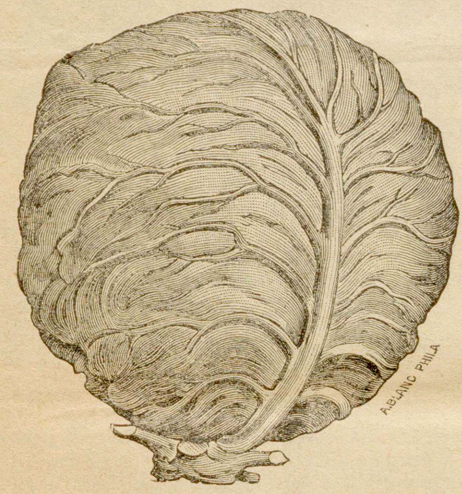
Burpées Drumhead-Kraut.

7. **Kopfkohl oder Kraut, Burpées Trommelkopf.** Sehr bewährte **amerikanische Sorte,** spät, mit ganz platten, sehr grossen festen Köpfen, die eine ungeheuere Grösse erreichen. Dies ist die gesuchteste Sorte im **amerikanischen Gemüsemarkte.** 1/2 Ko. 5 M., 100 gr. 1 M., 20 gr. 30 Pf.

Neuheiten


König der Wirsinge.

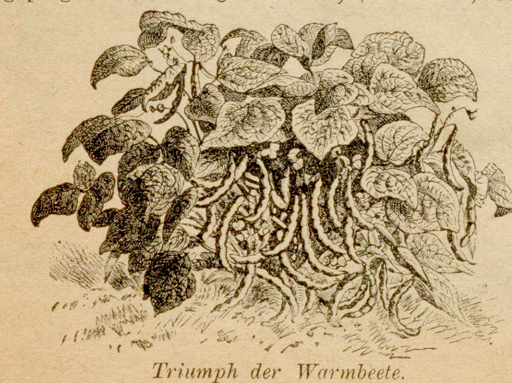
9. **Wirsing, allerfrühester festester „König der Wirsinge“.** Uebertrifft alle andere Sorten an **früher Reife** und **Feinheit** und hat sich bei **allen meinen Kunden** schon als der **beste, ertragreichste Frühwirsing** eingebürgert. Kocht sich schnell weich und bleibt zart, grüngelb, wenn zur Tafel gebracht. **Prima Bamberger Originalsaat** ½ Ko. 5 M., 100 gr. 1 M., Portion 30 Pf.


Reed Piekling.

8. **Blaukraut,** echt englisches **„Red Piekling“.** Ein wirklich prachtvolles **Blaukraut,** indem die Köpfe ganz dunkel bordeaux rot und auch beim Kochen die schöne so beliebte Farbe nicht verlieren, die man von einem **Rotkraut** verlangt. Bringt sehr schwere, kugelrunde Köpfe, die sich bis zu Ostern halten. Echte, **frisch importierte, englische Saat,** Korn für Korn nur Köpfe I. Ranges bringend. ½ Ko. 9 M., 100 gr. 2 M., 20 gr. 50 Pf.

10. **Wirsing, Kölner grosser grüner und später,** ganz vorzüglich, mit glatten krausen Köpfen von kolossaler Grösse, der ergiebigste **Winterwirsing,** auf schwerem lehmigen Boden besonders gerne gedeihend, ½ Ko. 6 M. 50 Pf., 100 gr. 1 M. 50 Pf., 20 gr. 40 Pf.

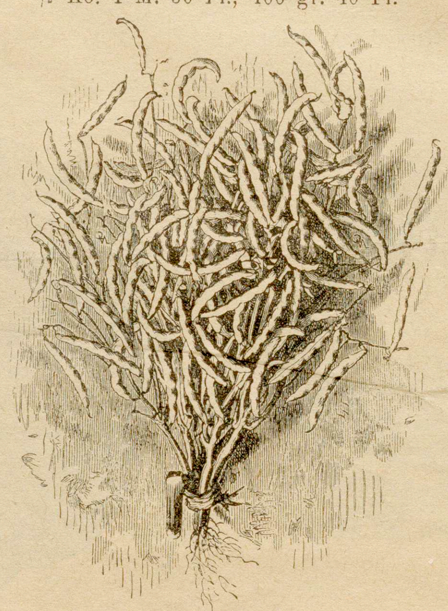
11. **Buschbohnen, „Königin der Grünen“,** sehr empfehlenswerte, französische Feinschmeckersorte, die zarten weichen Schoten kochen sich rasch und sind vom feinsten, ausgeprägtesten **Bohnengeschmacke,** ½ Ko. 2 M., 100 gr. 50 Pf.


Triumph der Warmbeete.

12. **Buschbohnen, „Triumph der Warmbeete“,** neue niedrige früheste, schönste **Treibbohne** ersten Ranges, setzt im Frühbeet Schoten in Massen an, daher die beliebteste Sorte bei den Pariser Gemüsegärtnern zum Treiben wie für die ersten Freilandernten. Die Schoten sind schön grün und auch die Bohne behält die schöne grüne Farbe, selbst wenn sie ganz reif ist. ½ Ko. 2 M. 20 Pf., 100 gr. 50 Pf.


„Bon jardinier“.

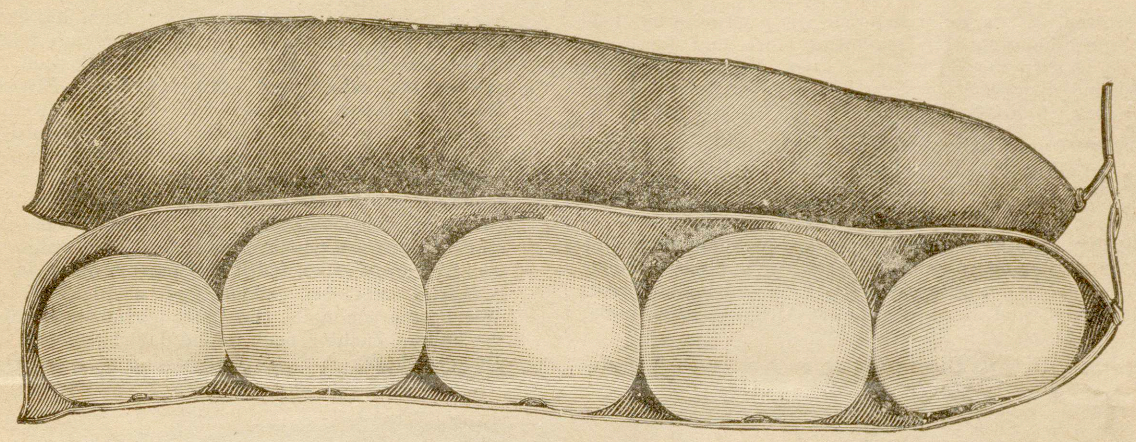
13. **Buschbohnen, „Bon jardinier“,** in dieser Sorte habe ich eine der schönsten und ertragreichsten Bohnen für das freie Land kennen gelernt. Die Pflanze baut sich ca. 40 cm hoch und sie ist geradezu voll und voll mit Schoten besäet, man kann von einer Stande für mehrere Mahlzeiten leicht abnehmen. Höchst empfehlenswert für alle Bohnenfreunde. ½ Ko. 1 M. 50 Pf., 100 gr. 40 Pf.


Goldene Butter-Buschbohne.

14. **Buschbohnen, goldene Butter.** — Vortreffliche, kleine Butterbohne, von gedrungenem Wuchs und ihres geringen Raumbedürfnisses wegen **zum Treiben besonders geeignet,** auch ist sie für Freilandkultur sehr zu empfehlen. Frühzeitige, ungewöhnlich fruchtbare Sorte. Schoten zart, v. trefflichem Geschmacke, selbst wenn völlig ausgewachsen. Bohne klein, länglich, lebhaft, gelb. ½ Ko. 3 M., 100 gr. 70 Pf., Portion 30 Pf.

15. **Buschbohne, Grashoff's neue Riesen- Sabel-Wachs-, gelbschotig.** Eine ausserordentlich schöne, strotzend tragbare ganz neue Wachsbuschbohne, erhielt vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues zu Berlin ein **Wertzeugnis** und macht daher weitere Empfehlung überflüssig. **Wurde in meinem Garten allgemein bewundert,** des Samengewinnes halber aber nicht versucht, übertrifft aber sicher die „Wachs-Dattel“ um ein weites an Geschmack und Güte. ½ Ko. 2 M., 100 gr. 50 Pf.

Neuheiten



Stangenbohne Czar.

"Carters' New Pea Lightning."

16. **Stangenbohnen, Czar.** Die grösst- und dickschotigsten Stangenbohnen von allen. Ungemein reich und lange tragend. Die ungewöhnlich breiten, dunkelgrünen Schoten erreichen oft eine Länge von 30—32 cm. Besonders für rauhe Lagen zu empfehlen. ½ Kilo 1 M., 100 gr. 25 Pf.

17. **Stangenbohnen, Kaiser Friedrich.** Die 22–25 cm langen Schoten sind goldgelb mit rosa Anflug, stellenweise smaragdgrün schattiert, dickfleischig, äusserst saftig und ohne Fäden. Eine vortreffliche Brechbohne, deren Schotenansatz so reich und andauernd ist, dass sie bis in den Herbst hinein ununterbrochen gepflückt werden kann. Hat sich sehr bewährt. ½ Ko. 2 Mk., 100 gr. 50 Pf.

18. **Stangenbohnen, Forellen-Wachs-,** mit goldgelben, carmin gestrichelten und gestreiften Schoten sehr fein und ertragreich, wie zierlich auf Stangen und Spalieren, ½ Ko. 1 M., 100 gr. 30 Pf.

19. **Stangenbohnen, Saint Fiacre** (Vilmorin). In den Versuchs-Gärten zu Verrières gewonnen, **eine der ertragreichsten Sorten.** Sie ist hochwachsend, volltragend, mittelfrüh und bringt während des Sommers eine grosse Menge langer und gerader Schoten, gänzlich frei von Fäden und Filz, welche ebenso zart bleiben, wenn völlig reif, als wenn halbreif gepflückt. Bohne länglich, dünn, von gelbbrauner Farbe. **Verdient einen Platz in jedem Küchen-Garten.** ½ Ko. 3 M., 100 gr. 70 Pf.

20. **Carter's Blitz-(Lightning)-Erbse,** die früheste **Pahl-Erbse der Welt!** Kaum aus der Erde entsprossen, beginnt sie schon zu blühen und in unglaublich kurzer Zeit entwickeln

Neuheiten

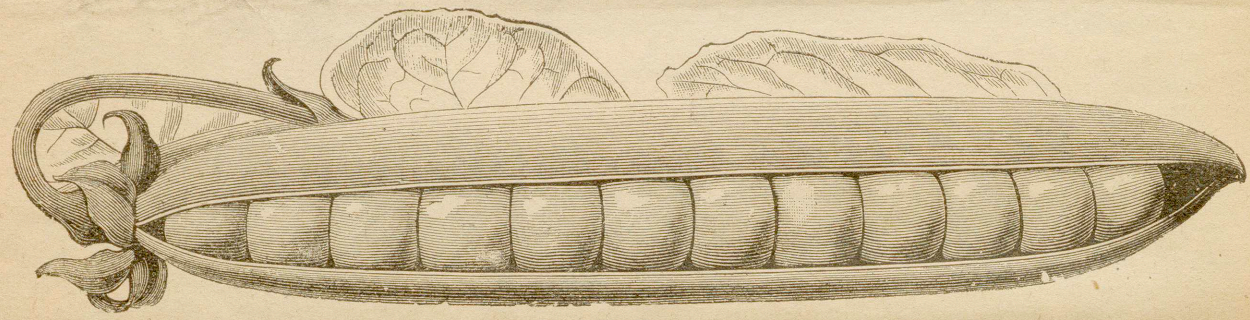
sich die grossen, dicken vollen Schoten, die paarweise büschelförmig herunterhängen. Sie remontiert fort und fort und erreicht im Ganzen die Höhe von 2 Fuss. Zum Grünkochen die feinste und über den Geschmack sind alle Erbsenkenner voll des Lobes. 5 Ko. 9 M., ½ Ko. 1 M., 100 gr. 25 Pf.

21. **Pahl-Erbsen, „Goldschote“.** Neue prachtvolle und ungemein reichtragende Erbe mit **rein goldgelben Schoten,** ganz auffallend von allen anderen Sorten und sehr wohlschmeckend. ½ Ko. 1 M., 100 gr. 25 Pf.

22. **Cicererbse „Ras Allula“.** Zum **Trockenkochen** und **Rösten** sehr gut. Pflanze hoch, sehr reichtragend. Die Samen sind grün, sehr wohlschmeckend — reif sind sie kupferrot. Ganz neue auffallende Sorte, die ich aus Afrika erhalten habe. 100 gr. 1 M., Portion 30 Pf.

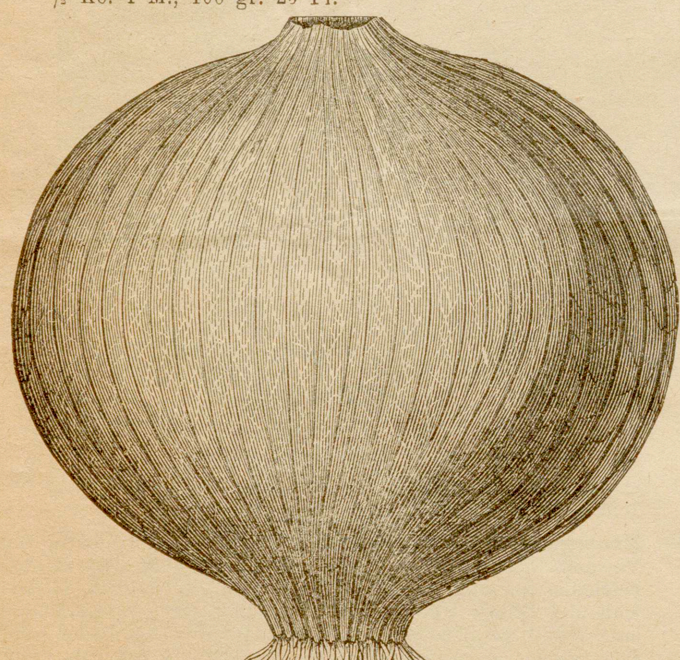
23. **Cicererbse „Tipu-Tip“.** Ganz so vorzüglich wie die vorige Sorte, nur sind die reifen Samen **kohlschwarz.** Auffallende aus dem heissen Afrika stammende Sorte, setzte hier besonders reichlich an. 100 gr. 1 M., Portion 30 Pf.

24. **Neueste, niedrige Markerbse „Marcantonia“.** Eine feine Sorte italienischer Herkunft mit wenig gerunzelten Samen, sehr schwer und grosskörnig. Ausserordentlich kräftig wachsende und sehr reichtragende Sorte, welche sich zum Anbaue bei Beginn des Frühjahrs von allen bekannten Sorten am besten eignen dürfte. Die jungen Erbsen sind sehr wohlschmekend, selbst dann noch, wenn sie schon stark ausgewachsen sind und der Reife entgegengehen. Sie ist nicht empfindlich, blüht und trägt Schoten im kalten Januar Apuliens selbst bei Schnee und nächtlicher leichter Kälte. Wir hatten schon im Mai die herrrlichsten Erbsen im Freien, wo andere Züchter noch nicht daran dachten. ½ Ko. 1 M., 100 gr. 25 Pf.



Laxton's Evolution.

25. **Pahl-Erbsen, Laxton's Evolution.** Laxton's Evolution hat langgestreckte, dunkelgrüne Schoten, in der oft mehr als zwölf sehr grosse, ungemein süsse, volle Erbsen liegen, eine wahre Perle unter den Pahl-Erbsen, da sie nicht allein der köstlichen Erbsen in Menge bringt, sondern auch ungemein reich ansetzt, wie keine andere Pahlerbse. ½ Ko. 1 M., 100 gr. 25 Pf.



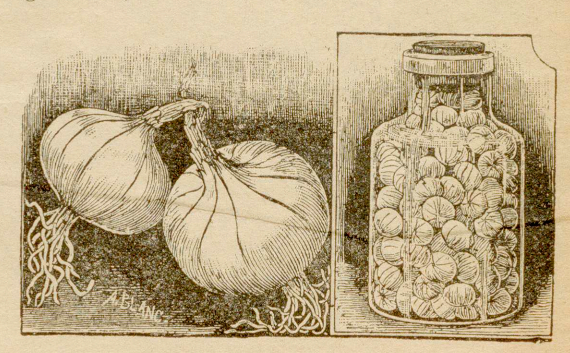
Zwiebel, portugiesische Delikatess-.

26. **Zwiebel, portugiesische Delikatess-,** neue, vielgerühmte, sehr grosse, rundliche, zartgelbe, feinschalige Sorte, sehr fest, fleischig und mild à Port. 30 Pf., 20 gr. 1 Mk.

Kleine haselnussgrosse Steckzwiebeln hievon 100 Stück 60 Pf.

27. **Zwiebel, Victoria-, rote Riesen-Kugel.** Die grösste aller Tripolizwiebeln, die bei guter Kultur 2—2½ Ko. schwer wird, und dabei von allerfeinstem Wohlgeschmacke ist. Sie stammt aus Sardinien, verlangt weiches Land und hält sich sehr lange. Im Mistbeet oder Topf schon früh auszusäen und Mitte Mai auszupflanzen. 20 gr. 50 Pf., à Portion 20 Pfg.

28. **Zwiebel, Victoria-, weisse Riesen-Kugel.** Zwiebel ausserordentlich gross, 2—2½ Ko. schwer und von ganz ausgezeichnetem Geschmacke. Schale silberweiss, prachtvoll. 20 gr. 1 Mk., à Portion 40 Pf.

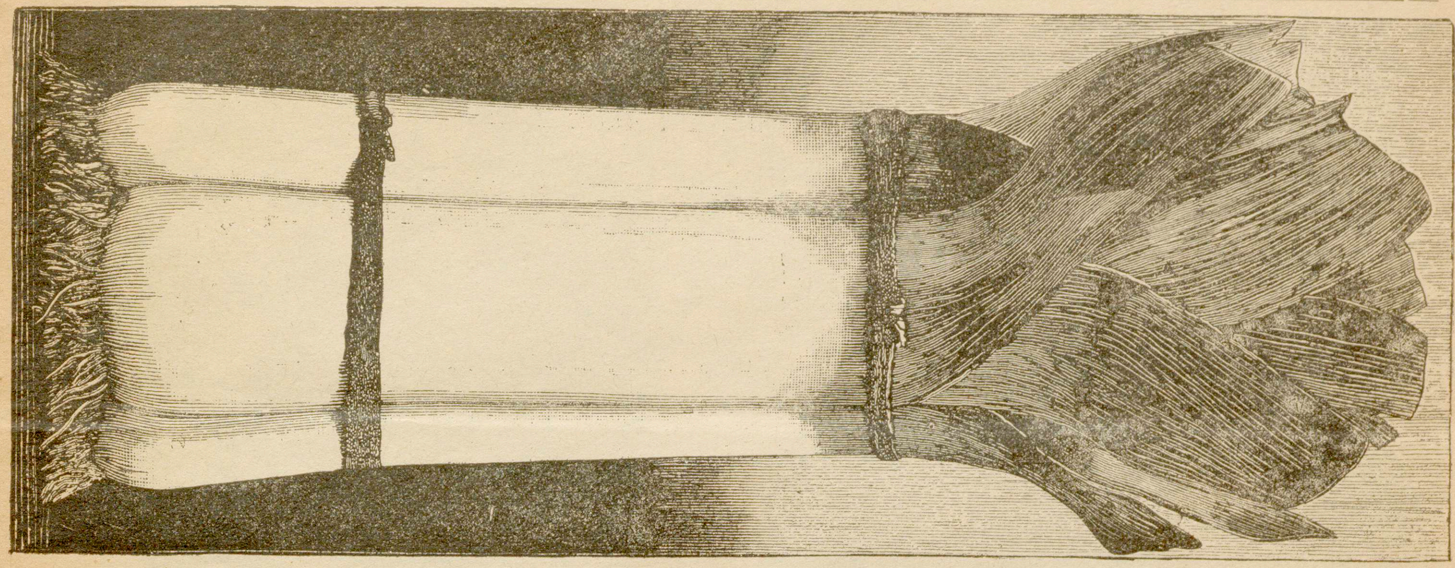


Silberweisse Queen-Zwiebel zum Einmachen.

29. **Zwiebel, silberweise „Queen“.** Allerfrüheste, weisse, runde Zwiebelchen, von milder Schärfe. Schon nach zwei Monaten fertig zum Einmachen. Delikat zum frischen Genuss mit Butter, Salz und Pfeffer, sowie gebraten eine der pikantesten **Speisezwiebeln.** ½ Ko. 6 M., 20 gr. 40 Pf., 100 kleine Steckzwiebelchen hievon 50 Pf.

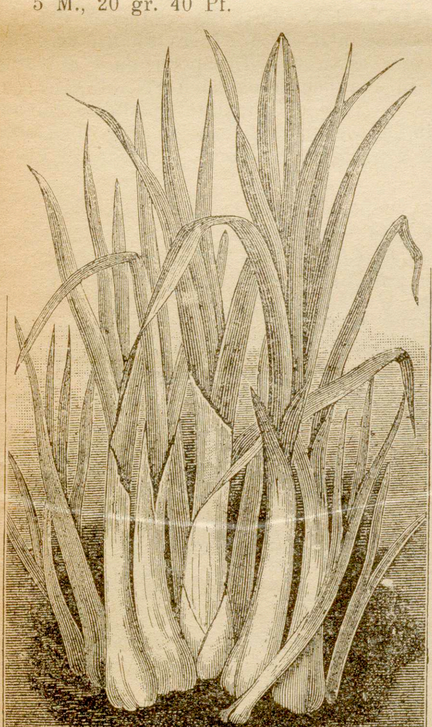
30. **Allerfrüheste Merveille-Zwiebel,** aus Neapel. Eine kleine verbesserte, sehr frühe de la Reine, welche sich (um sie schon im Mai zu haben) zur Kultur im halbwarmen Kasten eignet und in etwa 2 Monaten fertig für die Küche ist. Die früheste aller Zwiebeln und unschätzbar für den Gemüsetreiber. Im April gesäet, ist sie schon im Juni im Freien vollkommen reif. 20 gr. 50 Pf.

Neuheiten



Porre oder Lauch, dunkelgrüner Riesen- von Ostia.

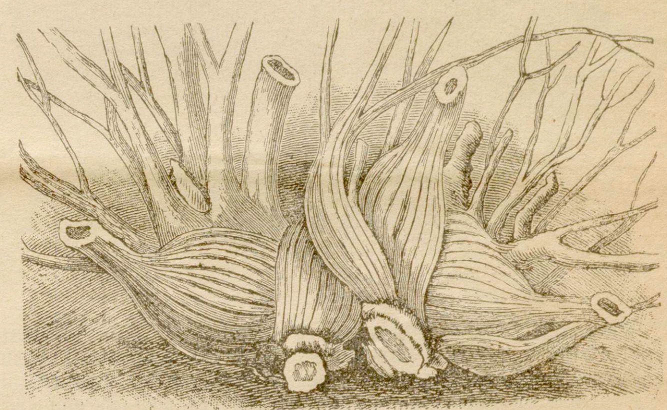
31. **Porre oder Lauch, dunkelgrüner Riesen- von Ostia.** Eine riesige Porre-Sorte von feinem, milden Geschmack, mit armsdicken weissen Stangen, hält die strengsten Winter aus und kann deshalb im Freien verbleiben; sonst erntet man ihn aber im Oktober ein, um ihn den Winter durch fortwährend in der Küche zu haben. **Ganz neu.** ½ Ko. 5 M., 20 gr. 40 Pf.



Perennirender (immerwährender) Porre.

32. **Perennirender (immerwährender) Porre od. Lauch** Eine äusserst wertvolle Sorte, welche ununterbrochen eine Anzahl Schösslinge treibt. Diese Schösslinge sind aber nicht so dick, wie der gewöhnliche Porre, doch zum Schneiden in Suppe, z. Fleisch, überhaupt in jeder Weise, in welcher Porre verwendet wird, um so brauchbarer, weil sie eben dünner, daher auch zarter sind. Der Geschmack ist ganz derselbe, wie bei den anderen Lauchsorten und nach bisherigen Versuchen **vollständig ausdauernd.** Kann sowohl durch Samen wie auch durch Teilung der Pflanzen vermehrt werden. Die geteilten Pflanzen bestocken sich und verdichten auch den Wurzelbestand sehr rasch. à Portion 50 Pf.

33. **Sellerie, früher runder, kurzlaubiger Apfel-.** Diese Sorte, durch jahrelange Auslese gewonnen, ist unstreitig eine grosse Vervollkommnung unserer bis jetzt kultivierten Knollsellerie-Sorten. Sie bildet bei wenig Wurzeln grosse, fast kugelrunde, ganz glatte Knollen, ist früh, hat kleines, kurzes, aromatisches Kraut und zartes, reinweisses, sehr wohlschmeckendes Fleisch. 20 gr. 40 Pf.



Fenchel „Fürst Bismarck.

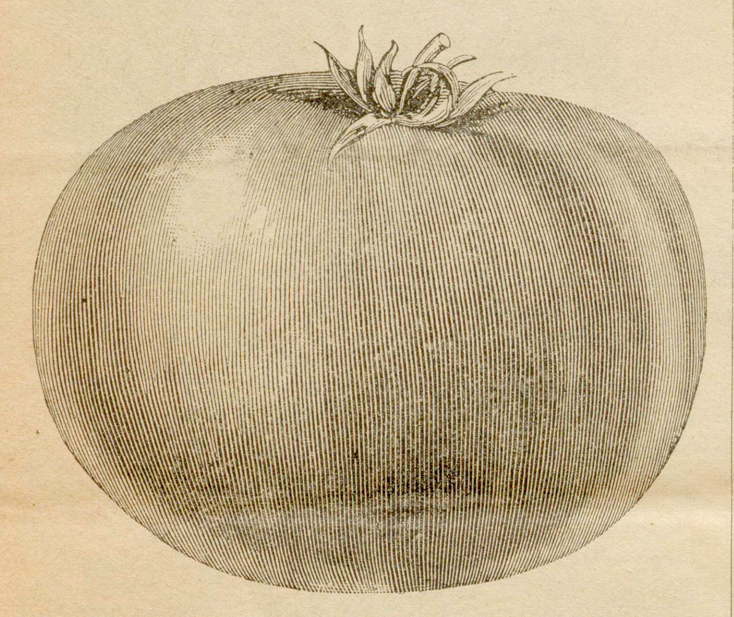
34. **Fenchel, „Fürst Bismarck“,** ausserordentlich grosskörniger und wohlschmeckender Fenchel aus der Campagna in Italien, wird wie Bleichsellerie roh und zum Nachtisch genossen; die Pflanze wird bei guter Kultur bis 2 Ko. schwer; hat hier reichlich Samen getragen. Portion 30 Pf.



Tomato semperfructifera

Neuheiten

35. **Tomata semperfructifera.** Ein Liebelapfel von erstaunlicher Fruchtbardeit, mit riesigen Trauben pflaumenförmiger, etwas zusammengeschnürter, scharlachroter Früchte. Die Trauben sind verästelt und bringen selten weniger als 50 Früchte, meist aber viel mehr. Die Pflanze reift die ersten Früchte Ende Mai und bringt bis Weihnachten und später unausgesetzt Früchte. Sie eignet sich deshalb vortrefflich zur Kultur am Spalier und im Treibhause, wo man bei richtiger Behandlung, das ganze Jahr reife Früchte erzielt. Diese sind zwar klein, aber sehr fest und schmackhaft. à Portion 20 Pf.



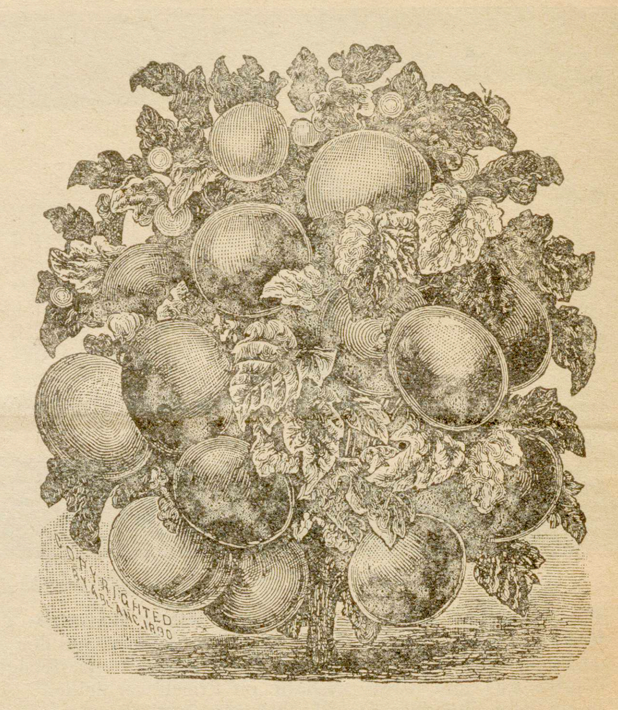
Acme.

36. **Tomato** (Paradies) **Acme** (Vollendung). Diese Varietät übertrifft bei weitem sämtliche neuere Einführungen. Auch im vergangenen Sommer war dieser Paradeis der Gegenstand mehrseitiger Versuche und überall hat er sich als eine der frühesten und schönsten Sorten bewährt. Die Pflanzen wachsen kräftig, sehr reichtragend und die grosse Frucht ist, für welchen Gebrauch, immer geeignet. Die Form ist tadellos rund, Farbe dunkelrot mit glänzend purpurrotem Email. Die Früchte reifen alle gut aus, sind von ausgezeichnetem Geschmack und haben sehr wenig Samen. 20 gr. 1 M., Portion 20 Pf.

37. **Tomato Coriolan.** Stammt von Grenier's tige raide und ist wie dieser aufrechtstämmig, braucht also keine Stäbe und passt vorzüglich für kleinere Gärten. Das Laub ist dunkelgrün und gekraust, die Früchte sind rund, platt und glänzend violett. Sie sind sehr festfleischig, bringen wenig Samen, sind schmackhaft und besonders als Salat vorzüglich. Die Pflanzen aber sind ungemein reichtragend und ihre Früchte von edler, schöner Form. Eine Neuheit ersten Ranges. Man muss sie frühe aussäen und so zeitig als möglich auspflanzen. Portion 50 Pf.

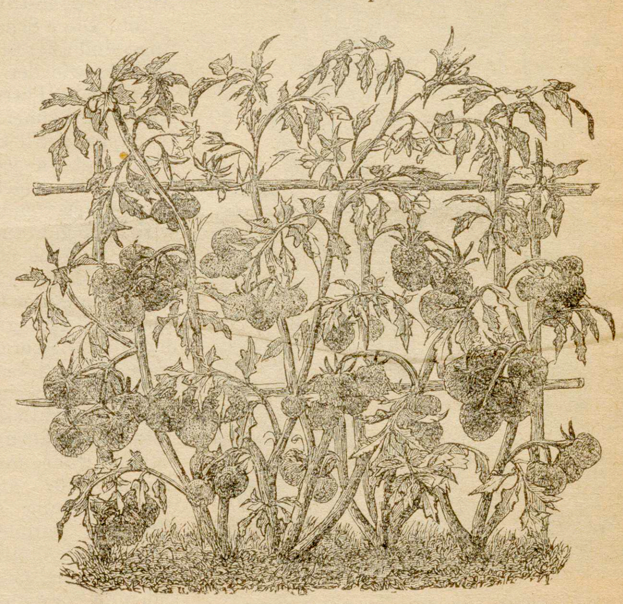
38. **Pfirsich-Tomato (Peach).** In der That eine interessante Neuheit, indem sie in Form und Farbe ganz einem Pfirsich gleich sieht. Die Frucht ist mittelgross, fest und von ausserordentlich angenehmen Geschmack; im Innern tiefrot, von aussen rot mit grünlichem und Rosaschimmer. Zum Einkochen wird diese Sorte sehr gerne genommen werden. Portion 40 Pf.

39. **Tomato Ananas (Pine apple).** Eine lachend schöne, prächtige Frucht von tadellos runder Form und leuchtend goldgelber, glänzender Farbe. Die Pflanze ist sehr reichtragend, 10—12 Ko, Früchte sind nichts Seltenes und die Früchte geben eine Marmelade, deren feinster parfümierter Geschmack etwas an Ananas erinnert. Portion 30 Pf.



Ananas-Tomato.

40. **Sammet-Tomato.** Diese Sorte ist vielleicht der Anfang einer neuen, hochfeinen Race. Diese Pflanze ist botanisch verschieden vom alten Sol. Lycopersicum. Sie trägt sehr reich und die in Trauben hängenden Früchte sind vom feinsten Geschmacke. — Diese sind rund, in Apfelform, purpurfarben und eigentümlich weissborstig haarig. Die Marmelade hat den Geschmack von einem Apfelmus. Portion 30 Pf.

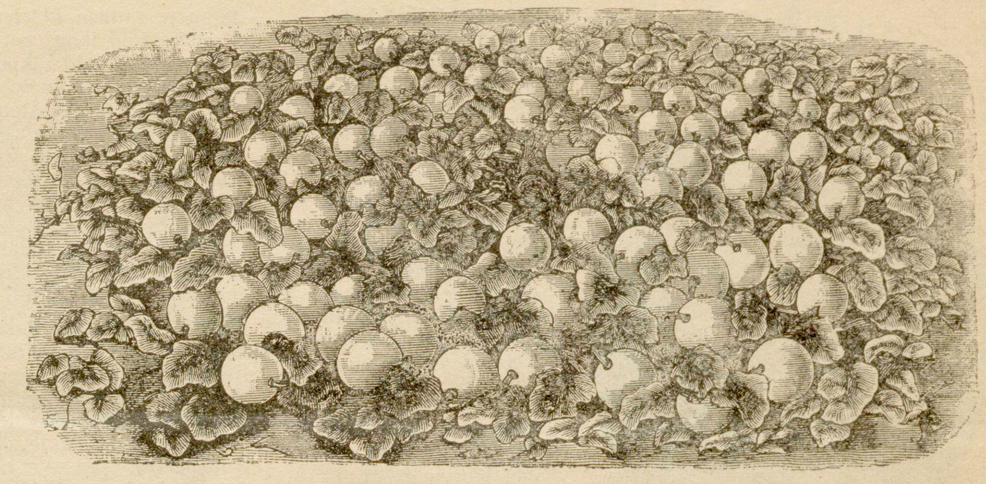


Sammet-Tomato.

41. **Tomato, Trauben-.** Ungemein reichtragende Sorte, mit wallnussgrossen, dunkelroten, höchst wohlschmeckenden Früchten. Gedeiht und reift in kälteren Gegenden sicher, wo andere Tomaten nicht gerne zeitigen wollen. Höchst empfehlenswert wegen dieser **grossen** und **sehr schätzenswerten** Eigenschaften, die diese Sorte besitzt. Aus Amerika erhalten. Portion 20 Pf.

Neuheiten

42. **Die Pfirsich des Küchengartens.** Auch Wein-Pfirsich oder Mango genannt. Diese Frucht ist ungefähr so gross wie eine Pfirsich, Farbe orangegelb, mit braunrot nüançiert. Fleisch schneeweiss und wenn nicht ganz reif, ein wenig hart und nicht sehr saftig. Reift aber die Frucht ganz aus, was sich dadurch zeigt, dass die Frucht von der Ranke abfällt, wenn äusserlich die Haut ein wenig runzelig wird, eine Folge der Nachreife, welche im Keller oder der Kammer erreicht werden kann, dann ist die Weinpfirsich eine begehrenswerte Delikatesse mit einem unbeschreiblich feinen Aroma, welche mit der allerfeinsten Pfirsich rivalisiert. Für Dunstfrucht soll die Weinpfirsich nicht in völlig ausgereiften Zustande verwendet werden. Als Einsiedefrucht für Backwerk, Kompot etc. wird sich die Mango einer grossen Beliebheit erfreuen. Zu jedem Auftrage wird eine Beschreibung über die Zubereitungsarten beigegeben. Portion 50 Pf.


Pfirsich des Küchengartens.

43. **Laibacher Eissalat.** Ein alter in Oesterreich sehr verbreiteter, ganz vortrefflicher, sehr grosser und prahlender Kopfsalat, der fest in der Hitze steht, wenn man ihm reichlich Wasser zuführt. Erreicht bei guter Kultur riesige Dimensionen, ist sehr zart, krachend im Munde und erfrischend. Eine der besten Sorten und hier nicht bekannt. 20 gr. 60 Pf. 1 Portion 20 Pf.

44. **Kopfsalat, gelber Riesen-Trotzkopf.** Dieser neue Salat entstammt dem „Trotzkopf", dessen hervorragende Eigenschaften er neben anderen bemerkenswerten Vorzügen beibehalten hat. Während alle anderen Salate mehr oder weniger umfangreiche Aussenblätter hervorbringen, bildet diese Neuheit fast ohne Ausnahme gleichmässig geformte, sehr grosse glatte Köpfe von ungewöhnlicher Festigkeit, ähnlich festgeschlossenem Kraut. Die Farbe des Salates ist grünlichgelb, während die Blattränder nach der Mitte zu weisslichgelb erscheinen. An Zartheit steht er den besten Sorten nicht nach, an Dauer übertrifft er die meisten. Gegen die Witterung ist er unempfindlich, selbst anhaltendes Regenwetter schadet ihm nicht. 10 Portionen 3 M., à Portion 40 Pf.


Kopfsalat, gelber Riesen-Trotzkopf.

45. **Kopfsalat, Genezzano.** Diese Sorte stammt aus dem Römischen und ist ganz ausgezeichnet an Geschmack und Dauerhaftigkeit. Der Kopf ist sehr gross, platt und fest geschlossen. Alle der Sonne ausgesetzten Teile sind tief gebräunt, fast blutrot, dagegen ist das Innere goldgelb und zart. Ganz ausgezeichnet zur Kultur im Sommer und Herbst. Giebt nur sehr wenig Samen. 1/8 Ko. 10 M., 20 gr. 20 Pf.

46. **Kopfsalat, grosser gelber aus Neapal.** Die ungemein festen Köpfe widerstehen der grössten Hitze und erreichen eine aussergewöhnliche Grösse. Die äusseren Blätter sind dunkelgelb, hingegen das dichtgeschlossene Herz von ganz lichtgoldgelber Farbe und äusserst zartem Geschmack. 20 gr. 60 Pf. à Portion 20 Pf.

47. **Kopfsalat, echter gelber Prinzenkopf.** Ausgezeichnet schöner und fester Salat, leider fast ganz vergessen, aber von den älteren Gemüsegärtnern hochgerühmt. Noch im tiefen November hatte ich an sonnig gelegenen Beeten feste kleine Köpfe, innen ganz goldgelb, geerntet, die sich im Keller bis Neujahr hielten. Sollte überall wieder eingeführt werden. 20 gr. 50 Pf., à Portion 20 Pf.

48. **Kopfsalat, Münchner Treib-.** (Graaf.) Kleiner, festköpfiger, goldgelber, früher und sehr zarter Kopfsalat, der beste, beliebteste Treibsalat, welcher kultiviert wird. Viel besser als der Kaiser Treib-. 20 gr. 50 Pf.

49. **Kopfsalat, Münchner Winter-.** (Graaf.) Hellgrüner, braungeränderter, mittelgrosser fester Kopfsalat. Vorzüglich an Geschmack und viel schöner und besser als der gelbe und braune Winter-. 20 gr. 50 Pf.

50. **Kopfsalat, Leppermann's Treib-,** der schönste, beliebteste Treibsalat für das Frühbeet, mit äusserst zarten, sehr festen goldgelben Häupeln. 20 gr. 1 M., Port. 30 Pf.

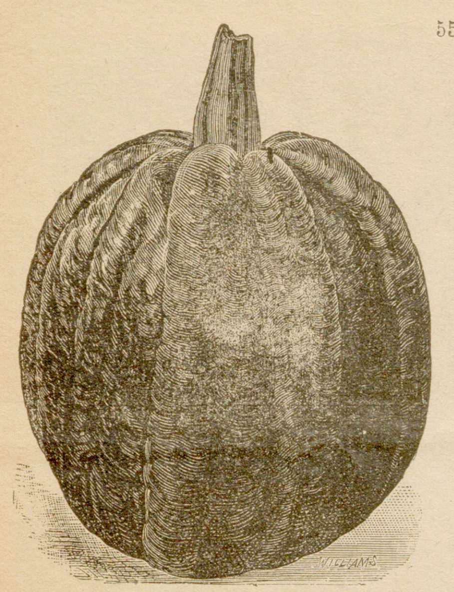
51. **Winter-Endivie, „Model".** Eine der ornamentalsten Endivien, gekräuselt wie die mossartige Petersilie und von zartesten knusperigen Blättern, die ungemein zieren, wenn zur Garnierung von Kartoffel-Salaten benützt. Selbst in rohem Zustande, wenn gebleicht, mit Salz und etwas Pfeffer genossen, schmeckt die Model-Endivie köstlich und sollte jeder Gartenfreund diese vortreffliche Sorte bauen, er wird sie nicht wieder meiden. à Portion 30 Pf.

52. **Eierfrucht, Negerfürst.** Die Frucht ist mittelgross, vollfleischig, ganz schwarz und sehr wohlschmeckend, sie reift bereits im Juli und ist eine der frühesten, bisher gezüchteten Sorten. Die Pflanze hat schmale kleine Blätter, ist niedrig, sehr reichtragend und zierend. à Portion 50 Pf.

53. **Speisekürbis, allergrösster, „gelber Wallfisch",** dieselbe Sorte von derselben ungeheueren Grösse nur mit gelber Schale und zartem gelben Fruchtfleisch, ist hier aus Samen entstanden. Portion 50 Pf.

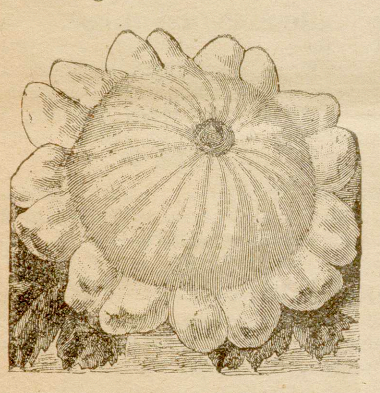
54. **Cucumis Vilmorini.** Schöne Schlingpflanze für sonnige warme Lagen und niedrige Gitter oder kahle Gegenstände. Sie rankt nicht hoch, klettert aber gern über Buschwerk und bringt im August eine grosse Menge eiförmiger, wenn reif, schön citronengelber, stacheliger Früchte hervor, die denen der bekannten Cucumis echinaceus sehr ähnlich sind. Portion 60 Pf.

Neuheiten



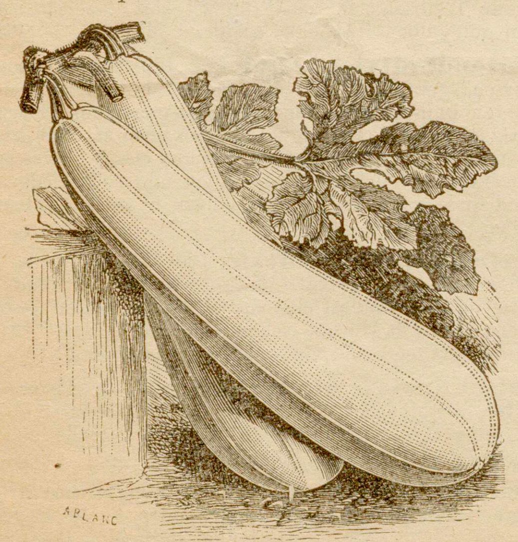
Speisekürbisse, persische.

55. **Speisekürbise, persische und süd-russische Pracht-Varietäten.** Unter vielen Mühen ist es mir gelungen, einige Sorten der schönen **süd-russischen und persischen Speisekürbise** zu erlangen, von denen wegen ihrer Grösse, Feinheit und Schönheit so viel von Reisenden berichtet wird. Mein Lieferant, Hr. Rohmet, schreibt, dass selbe unerreicht dastehen; er hat von den besten existirenden Sorten Proben gebaut, und keine erreichte die Grösse und Güte dieser Speisekürbise. Die in Schmalhof ausgestellten Kolosse erregten volle Bewunderung. 6 Sorten à 1 Port. 1 M., gemischt alle Sorten à Port. 50 Pf.



Ananas-Speisekürbis.

56. **Neuer weisser Ananas-Speisekürbis.** Eine sehr reichtragende Herbst- und Wintersorte, welche sich den ganzen Winter hindurch vorzügl. hält. Wächst kräftig und trägt an jeder Ranke 5-7 Früchte, welche ein fein gekörntes, delikates Fleisch haben und deren Geschmack der Kokosnuss ähnlich ist. Die Samenhöhlung ist sehr klein. à Portion 30 Pf.



Speisekürbis, Cocozelle von Tripolis, neu.

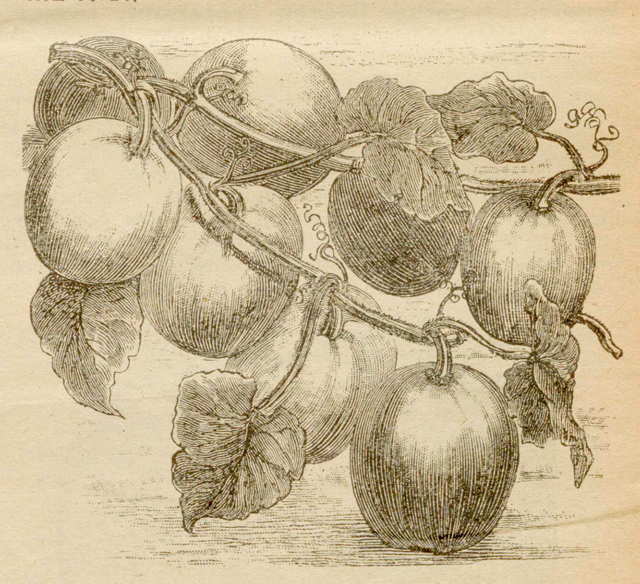
57. **Speisekürbis, Cocozelle von Tripolis, neu.** Die Pflanze bildet dichte Büsche ohne Ranken mit tiefgelappten, rauhen Blättern, sie rankt nicht im Geringsten. Die Früchte sind lang, gerade, blassgelb und erscheinen bereits 4 Wochen nach der Aussaat. Die sehr zarten, 25—30 cm langen Früchte, werden in Scheiben geschnitten und in Butter, feinem Oel oder Fett gebraten. Sie sind sehr fein, leicht verdaulich und selbst kranken Menschen zuträglich. Die männlichen Blüten und Knospen in Mehl und Ei gedreht und in Butter gebacken, sind köstlich und von Jedermann gerne genossen. Es ist eine nützliche Kürbissorte, deren Anbau im Grossen in der Nähe grosser Städte sich sehr wohl rentieren dürfte. Da die Pflanze wenig umfangreich ist, so ist sie die einzige, welche auch im kleinsten Gemüsegarten Platz finden kann. 20 gr. 1 M., à Portion 20 Pf.

58. **Speisekürbis, Courge à la moëlle.** Ein in Frankreich sehr beliebter, mittelgrosser Speisekürbis von ungemein feinem Aroma und von grosser Tragfähigkeit. Mein Lieferant berichtet, dass diese Sorte von den Feldarbeitern an heissen Tagen roh genossen wird und höchst erfrischend ist. Zum Einmachen jedenfalls den „Mantelsack" übertreffend. à Portion 30 Pf.

59. **Speisekürbis, ovaler ziegelroter.** Der früheste aller Speisekürbise. Frucht oval, ziegelrot, gelbfleischig sehr zuckerhaltig. Hält sich lange und ziert ungemein, wenn um Lauben und an Stangen gezogen. à Portion 25 Pf.

60. **Speisekürbis White, Pine Apple Squah.** Frucht gross, rahmweiss vom Kelchrande bis zur Mitte gerippt, interessant! à Portion 30 Pf.

61. **Speisekürbis, langer dunkelgrüner aus Patagonien.** Interessant in Gestalt und Farbe, sehr feines Fleisch; aus den Feuerländern importiert, sehr schön. à Portion 30 Pf.



Kürbis, Ben-y-Byd.

62. **Speisekürbis, Ben-y-Byd.** Erhielt in England zwei Certifikate erster Klasse. Diese distinkte Art ist enorm reichtragend, die Ranken ausserordentlich kurz gegliedert, bringen — wie Abbildung zeigt — bei jedem Gelenke eine Frucht, welche von schönem Aeussern, fast kugelrund, manchmal seicht gerippt, ungefähr 18—20 cm im Durchmesser, von delikater crèmeweisser Farbe, und dickem festen Fleisch im gekochten Zustande von feinster Qualität und delikatem Geschmack. à Portion 30 Pf.

63. **Speisekürbis, Cocozelle weisse Molfetta.** Neuer, früher, nicht rankender Buschkürbis mit gelblich weissen langen Früchten in grosser Zahl; sehr gut zur Kultur in kleinen Gärten, besonders auch seines feinen, wohlschmeckenden Gemüses wegen, in seiner Heimat hoch geschätzt. Portion 30 Pf.

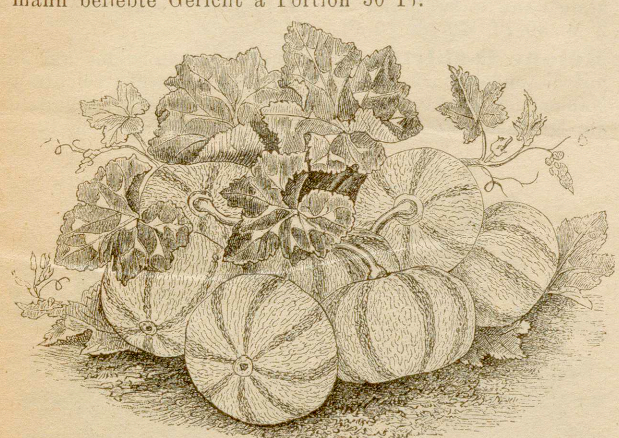
Neuheiten



Speisekürbis Cocozelle, weisse Molfetta.

64. **Speisekürbis des Missions.** Neuer, interessant kolorierter Kürbis aus Süd-Afrika, eingeführt durch Vilmorin in Paris, der diese Sorte von französischen Missionären mit warmer Empfehlung als einen der besten Speisekürbisse erhielt. Derselbe wird in dem heissen Klima seinem kühlenden zarten süssen Fruchtfleische halber gerne verspeist und geschmort gibt er eine beliebte Zuspeise zu Hühnern, Braten u. s. w. à Portion 30 Pf., 20 gr. 1 M.

65. **Speisekürbis, Charles Naudin (Cucurbita moschata var).** Eine Gemüse- und Zierpflanze ersten Ranges wie es bisher noch keine gab. Die Pflanze rankt nicht sehr stark, trägt grosses, schönes geflecktes Laub, grosse goldgelbe Blüten und runde, weisse, grüngestreifte Früchte mit schneeweissem Fleische. Die Früchte erscheinen in sehr grosser Zahl und halten sich reif und erhärtet sehr lange. Die Samen dienen als feines Naschwerk und sind sehr zierend. Die schönste Gemüseneuheit dieser Saison. Die Blüten in Ei gedreht und in Oel oder Schmalz gebacken, geben das feinste von Jedermann beliebte Gericht à Portion 50 Pf.



Charles Naudin.

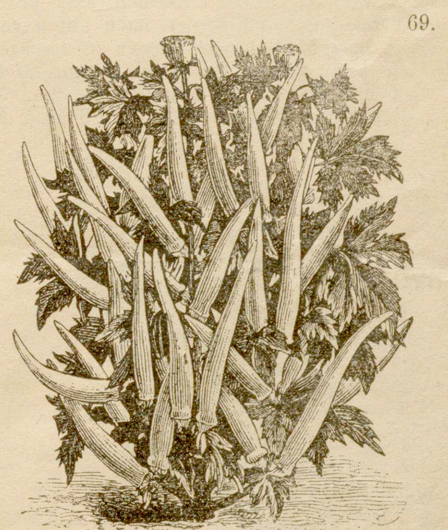
66. **Zierkürbis, kleiner chinesischer Türkenbund.** Plattrund, lebhaft rot mit gelb und grün gestreift, ungemein zierend um Lauben und wenn an Stangen gezogen. à Portion 30 Pf.

67. **Ein Sortiment** ganz neuer und interessanter Zier- und Speisekürbisse mit obigen Gattungen in 12 Sorten 2 M.

68. **Sellerie de Candolle.** Der grösste, schönste und feinste aller Selleriearten. Die Pflanze erreicht in sonnigen, feuchtem Lehmboden, riesige Dimensionen. Die Blattstiele sind voll, fleischig, sehr dick und ohne Fasern. Der Geschmack ist milde, viel zarter als der irgend einer anderen bekannteren Arten. Um diesen Sellerie zur vollen Ausbildung zu bringen, muss man die Samen bereits im Februar säen, nur so erreicht er seine volle Grösse. à Portion 50 Pf.



Sellerie de Candolle.



Okra.

69. **Hibiscus esculentus (Okra).** Ein einjähriges Gewächs, welches wie Physalis ebenfalls in unserm Klima in's Mistbeet gesäet werden muss und dann dieselbe Behandlung wie Tomaten etc. erfordert. In südlichen Ländern wird von den Früchten ein vielseitiger Gebrauch gemacht, man pflückt sie jung und verwendet sie, da sie sehr fleischig sind, gern zu Gemüse oder Saucen. Der reife Samen wird geröstet und bildet dann, ein der Cichorie, dem Stragelkaffee etc. fast gleichwertiges Kaffeesurrogat. Des Versuches wert. à Port. 30 Pf.

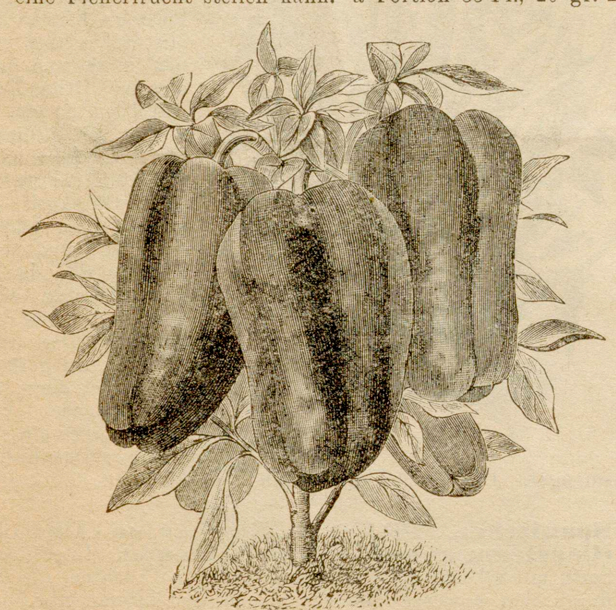
70. **Spanischer Pfeffer „Elephanten-Rüssel". (Capsicum annuum proboscideum).** Interessante Sorte mit scharlachroten, sehr fleischigen Früchten, die sich durch ihre aussergewöhnliche Länge und interessante Form auszeichnen. Die Früchte erreichen die enorme Länge von 20—25 cm bei 5—8 cm Breite und ähneln in der Form einem Elephanten-Rüssel. Im grünen Zustande ist das Fleisch sehr wohlschmeckend und mild. à Portion 50 Pf.

Neuheiten



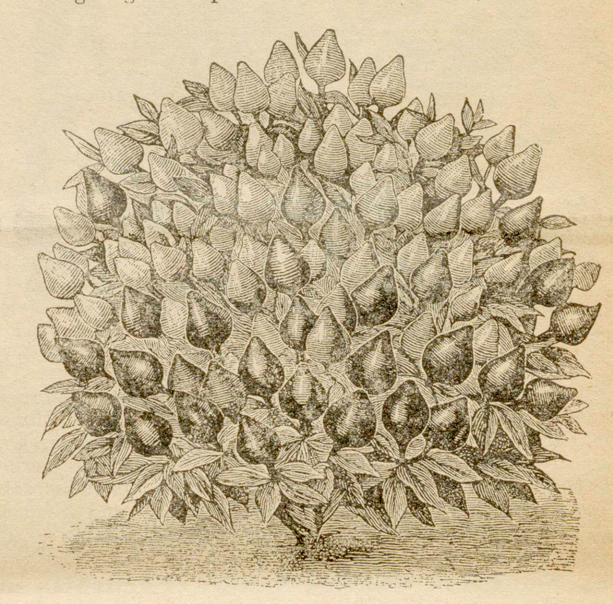
Pfeffer, Elephanten-Rüssel.

71. **Pfeffer, Columbus.** Die Riesenfrüchte werden bis ½ Kilo schwer und eine Pflanze bringt bei guter Kultur in schwerem fettem Boden sieben oder mehr dieser prachtvollen Früchte hervor. Diese sind ca. 18 cm lang und 10 cm im Durchmesser, vollfleischig, leuchtend, purpurscharlach, süss, milde und sehr wohlschmeckend. Sie sind ferner nach unten verschmälert, etwas eckig, gerippt und von schwer zu beschreibender Schönheit. Ich kann dieses Prachtgemüse gar nicht genug empfehlen, es übertrifft alle Erwartungen die man an eine Pfefferfrucht stellen kann. à Portion 35 Pf., 20 gr. 2 M.



Pfeffer, Columbus.

72. **Spanischer Pfeffer „Celestial".** Diese neue Sorte, welche aus China eingeführt wurde, setzt schon als ganz kleine Pflanze ihre aufrechtstehenden, conisch geformten 4—5 cm langen, ausserordentlich zahlreichen Früchte an, die bei der Reife zuerst weisslichgelb sind, später aber in ein leuchtendes Scharlach übergehen. Es sind somit zwei verschiedene Farben in den Früchten auf derselben Pflanze vertreten, was einen überraschenden u. herrlichen Effekt hervorbringt. Topfzierpflanze ersten Ranges; zur Massenkultur nicht genug zu empfehlen. à Portion 20 Pf.



Pfeffer, Celestial.

73. **Petersilie, moosartige non plus ultra.** Die schönste aller gekrausten Petersilien, ganz niedrig und desshalb besonders gut zu Einfassungen um Gartenbeete und selbst Blumengruppen geeignet. Dieses herrliche Kräutlein ist höchst aromatisch und eignet sich besonders zur Garnierung, sowie es die beste Suppenwürze gibt. Im Winter setzt man einige Wurzeln in Töpfe und treibt sie langsam an, man kann dann fortwährend frische Petersilie schneiden. ½ Ko. 2 M. 50 Pf., 20 gr. 20 Pf.

74. **Melone O-shiru-uri.** Kleine Taschenmelone aus Japan mit zierenden marmelirten Früchtchen und sehr reichtragend. Namentlich effektvoll, wenn an Stangen emporgeleitet, wo die Melonen reizend herunterhängen. à Portion 30 Pf.



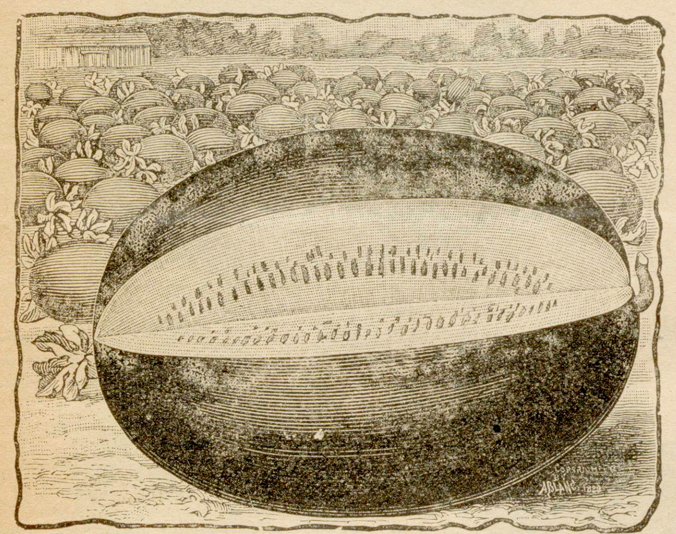
Wassermelone „Jules Cäsar".

75. **Wasser-Melone „Jules Cäsar".** Langfrüchtige Riesenmelone, bis 20 Kilo schwer, mit lichtgrüner, dunkel-

Neuheiten

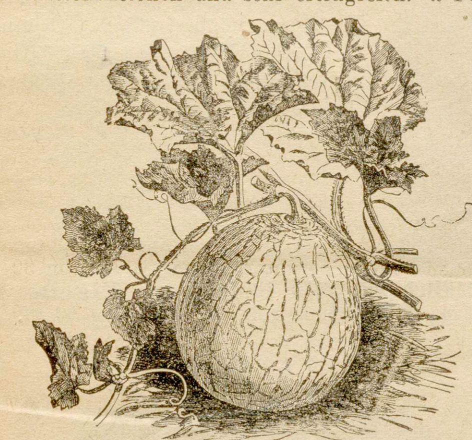
geaderter Schale, dunkelrotem Fleische und schwarzem Samen. Ausserordentlich schöne Prachtmelone von feinstem Muscatgeschmack und hochfeinem Aroma. Kalkreicher Lehmboden ist zur Kultur am dienlichsten. à Portion 40 Pf.

76. **Wassermelone „Goldball“.** Früchte sehr gross, gelbschalig, rotfleischig, etwas gerippt mit schwarzem Samen. Ausgezeichnetes Aroma. Aus Südrussland erhalten, prachtvolle Wassermelone. 5 Korn 1 M.



Henderson's Green and Gold W.-Melone.

77. **Wasser-Melone, Henderson's Green and Gold.** Köstliche Wassermelone mit grüner Schale und goldgelbem, süssen, gewürzhaften und sehr aromatischem Fleische, die beste aller Wasser-Melonen und sehr ertragreich. à Port. 30 Pf.

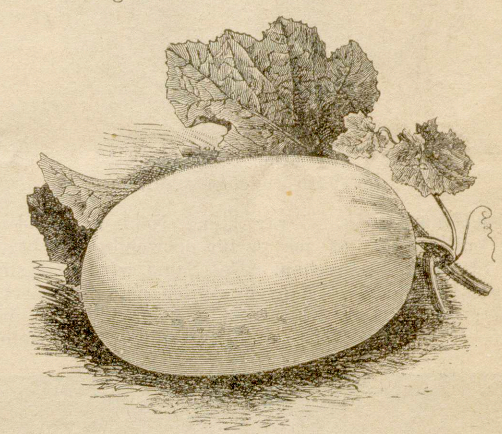


Melone Golden Perfection.

78. **Zucker-Melone „Golden Perfection“.** Eine der feinsten englischen Treibmelonen, die in den englischen Gemüsegärten raschen Eingang fand und dort am teuersten bezahlt wird. à Portion 50 Pf.

79. **Grosse Pfirsich-Melone.** Die Frucht ist glatt, schön gelb, viel grösser und besser im Geschmacke als viele andere feine Sorten und sie trägt ungemein reich. Aus Ungarn erhalten. à Portion 50 Pf.

80. **Mandarin-Melone.** Speise- und Zierfrucht I. Ranges. Diese von mir heuer in den Handel zu bringende Neuheit hat alle Gartenfreunde, welche diese herrlichen Früchte am Tische oder Stocke sahen, ganz entzückt ob ihres schönen Aussehens und angenehmen Aromas. Die Frucht ist ganz rund, grün mit goldgelben Reifen, bei vollkommener Reife orange-(Mandarin-) farbig, stets gestreift, angenehm duftend und so gross wie eine Mandarine. Das Fleisch ist weiss, schmackhaft wie jenes der Pfirsichmelone, will aber etwas länger am Lager liegen, — hält sich auch lange Zeit frisch und ist daher für die weitesten Transporte geeignet. Die Pflanze, welche überaus reichtragend ist, — bis über 40 vollkommen ausgebildete, reife Früchte trägt — kann wie jede Gurke oder Melone gezogen werden oder auch als Schlingpflanze, wo sie ganz besonders gut mit ihren vielen Früchten aussieht. Sie ist durchaus nicht so heikel und anspruchsvoll wie eine Ananasmelone, wächst überall dort, wo Gurken gedeihen, ebenfalls so gut, daher widerstandsfähig und sie wird gewiss befriedigen. à Portion 50 Pf.



Grosse Pfirsich-Melone.

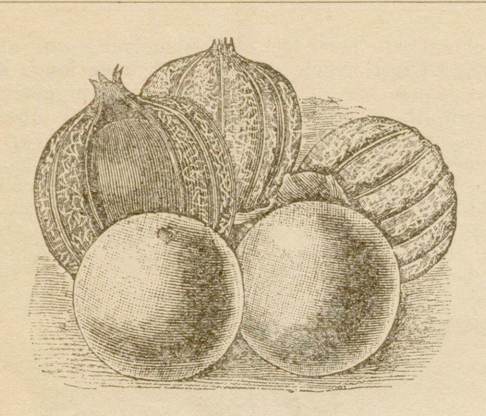


Mandarin-Melone.

81. **Zucker-Melone, „Theis-Perle“.** Aus Ungarn erhalten; eine grünfleischige köstliche Melone, welche beim Genuss gar keines Zuckers bedarf. Das Fleisch ist süss und erfrischend. à Portion 50 Pf.

82. **Kapern von Turkestan** (Capparis herbacea). Eine auch in Deutschland ausdauernde Pflanze von sehr kräftigem Wuchse. Die im Spätfrühjahr in grosser Masse erscheinenden Triebe bringen sehr schöne grosse Blumen, deren Knospen jedoch, kurz vor dem Aufblühen gepflückt, die sehr geschätzten Kapern liefern. Die Pflanze ist sehr hart, eignet sich auch zum Bepflanzen von Grotten, liebt lehmigen Boden und viel Sonne. à Portion 20 Pf.

Neuheiten



Physalis edulis.
(Essbare Judenkirsche.)

83. **Physalis edulis.** Zwar keine Neuheit, wird aber so wenig kultiviert, dass ich es für notwendig erachte, sie an dieser Stelle zu besprechen. Der Same wird in kleine Töpfchen gesäet und die Pflanzen werden einmal pikiert (umgepflanzt); die weitere Kultur ist die der Tomaten und Eierfrüchte. Die Pflanze ist einjährig und wächst sehr rasch· ihre Früchte, welche roh genossen werden, haben einen ausserordentlich angenehmen, erfrischenden, säuerlichen Geschmack und sie zieren in den brennend ziegelroten Hülsen ungemein. Den Samen erhielt ich von der ehrwürd. Frau Präfektin des Klosters zu Freudenhain bei Passau. à Portion 30 Pf.

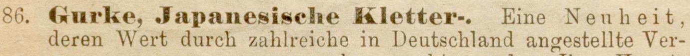


Endivienblättriger Kopf-Sellerie.

84. **Sellerie,** endivienblättriger niedriger, mit vielen aromatischen Blättern, die im Winter eine unübertreffliche Suppenwürze geben und sich, im Keller aufbewahrt, ganz weiss bleichen. 20 gr. 1 M., à Portion 30 Pf.



85. **Treibgurke, Hampels „Juwel von Koppitz“.** Prämiiert mit der grossen silbernen Medaille. Eine der dankbarsten und feinschmeckendsten Treibgurken, für Mistbeete und Gurkenhäuser unübertrefflich. Originalsaat à Portion 50 Pf. und 1 M. (Genaue Beschreibung vide mein vorjähriges Verzeichnis.)



86. **Gurke, Japanesische Kletter-.** Eine Neuheit, deren Wert durch zahlreiche in Deutschland angestellte Versuche erprobt wurde. Ihre Hauptvorzüge bestehen in ihrer aussergewöhnlichen Ertragsfähigkeit bis zum Eintritt des Frostes und in ihrer grossen Widerstandsfähigkeit gegen die Witterung, da die Früchte vom Mehlthau nicht befallen, sondern bis in den Herbst hinein gesund bleiben. Die Pflanze wächst 2—3 m hoch und wird an Reisern, Stangen, Spalieren etc. in die Höhe gezogen. — Die Früchte, die sich sehr früh entwickeln, sind 25—30 cm lang, dickfleischig, von feinem Geschmack, im Anfang dunkelgrün, bei der Reife in braungelb übergehend, mit fein genetzter Schale. Als Salatgurke besonders gut, zum Treiben eine der besten Gurken.



Japanesische Klettergurke.

Die hier auf Stangen gezogenen Klettergurken erregten wegen ihrer Schönheit und Tragbarkeit allgemeines und gerechtes Aufsehen. Eine wirklich wertvolle Einführung. Eigene Ernte! 20 gr. 3 M., 100 Portionen 20 M., à Portion 30 Pf.

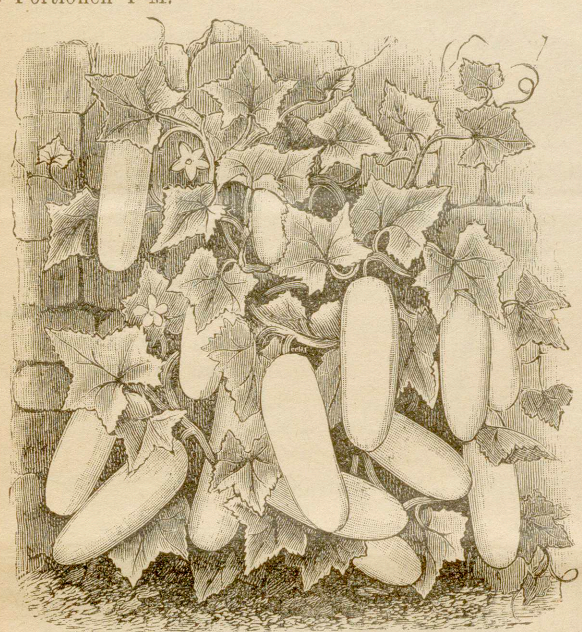


Fürstengurke.

87. **Fürstengurke.** Die Früchte sind kurz, ausgewachsen 15—20 cm lang, gleichmässig cylindrisch, völlig glatt lebhaft hellgrün, sehr vollfleischig und fest. Sie sind sehr wohlschmeckend, sowohl roh als Salat, als auch ausgezeichnet zum

Neuheiten

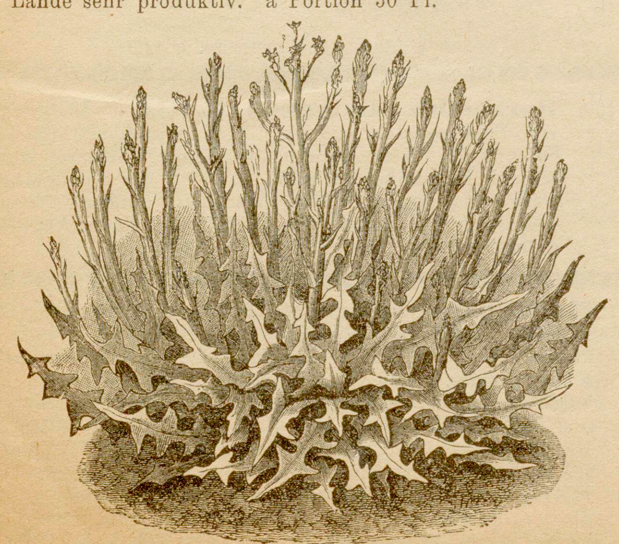
Einlegen, sowohl in Essig als zu Salzgurken. Die Pflanze trägt ungeheuer reich und anhaltend, sie rankt wenig und gedeiht in jedem Boden. Diese prachtvolle Landgurke ist eine Markt- und Massengurke ersten Ranges; es giebt keine bessere und schönere, keine angenehmere und handlichere, keine feinere als diese. Sie wird, wenn sie eingeführt wird, der Liebling der Hausfrauen werden. à Portion 50 Pf., 10 Portionen 4 M.



Gurke, weisse japanische Kletter-.

88. **Gurken, weisse japanische Kletter-.** Die Früchte sind cylindrisch, glatt, mit wenigen Warzen, wachsweiss, oder wenn jung milchweiss, mit weissem, sehr saftigem, erfrischendem Fleische, wohlschmeckend und voll. Ein köstliches Gegenstück zu der schnell beliebt gewordenen gelben Klettergurke, welche sie an Fruchtbarkeit, Geschmack und Feinheit weit übertrifft. à Portion 50 Pf.

89. **Gurke, Hampel's verbesserte Mistbeet.** Ausserordentlich reichtragend und sehr widerstandsfähig gegen klimatische und andere ungünstige Einflüsse. Frucht schlank, 40—50 cm lang, blassgrün, bläulich angehaucht, weissstachelich, sehr zart und fein im Geschmack. Auch im freien Lande sehr produktiv. à Portion 50 Pf.



Cichorien von Katalonien.

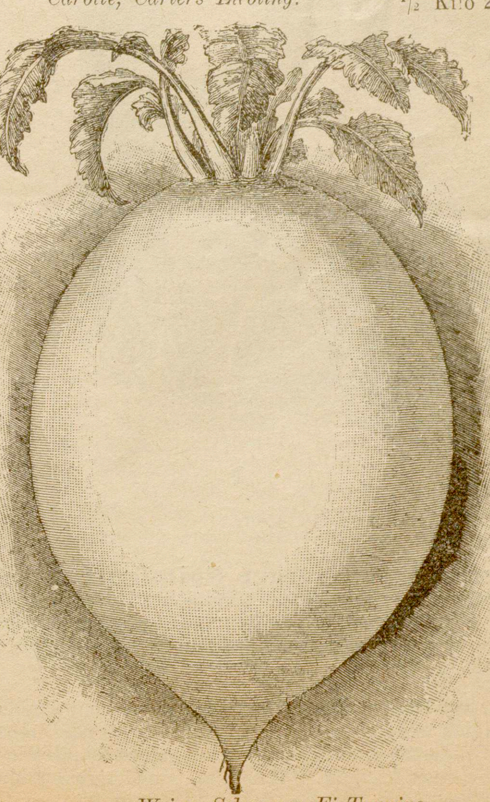
90. **Spargel-Cichorien (Cichorien von Katalonien)** Neue ausgezeichnete Varietät, aus dem nördlichen Spanien stammend, die in keinem Gemüsegarten fehlen sollte. Die in dichter Rosettenform stehenden Blätter, liefern gekocht und abgekühlt einen vorzüglichen sehr gesunden Salat. Die im Frühjahr austreibenden kompakten und kurzen Stengel sind, roh mit Salz genossen, von angenehmem leicht bitteren Geschmack und äusserst gesund, namentlich für Magen-, Lungen- und Leberleidende. Das Abschneiden derselben kann von Zeit zu Zeit geschehen, wonach sich die jungen Triebe stets erneuern. à Portion 30 Pf.

91. **Carotte** (Gelbrübe) **Carters Liebling.** Eine der schönsten Carotten von edelgeformtem Bau, ganz orangenroter Farbe u. von einer Süssigkeit, dass ein Zusatz von Zucker beim Kochen fast überflüssig ist. Alle Hausfrauen und Köchinnen haben ihre Freude an dieser von mir eingeführten Carotte, von der im vorigen Jahre an 6000 Portionen abgesetzt wurden Portionen 60 und 30 Pf., 100 gr. 1 M. ½ Ko. 4 M.

92. **Carotte, Pariser Markt** (Neu). Allerfrüheste, extra schöne Treib-Carotte, etwas grösser als die alte Pariser, aber viel schöner geformt und von ausserordentlicher Süssigkeit, daher von unschätzbarem Werte für Gemüsegärtner. Auch im freien Lande wie Beet hat sie sich bei mir bestens bewährt. ½ Kilo 2 M , 100 gr. 50 Pf.

Carotte, Carters Liebling.

93. **Turnips White Swans Egg (weisses Schwanen-Ei).** Prachtvolle englische Speise- und Futterrübe von schöner Form, ganz weiss mit weissem, festen Fleisch, gekocht sehr süss und eingesäuert von pikantestem Geschmack. In England prämiiert mit der silbernen Medaille. Aussaat im April und Mai recht dünn im Gemüsegarten, sowie auf dem Felde und im September für den Winterbedarf. Die Rüben wachsen sehr schnell heran und man hat

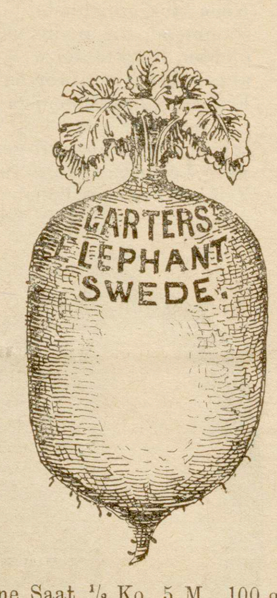


Weisse Schwanen-Ei-Turnips.

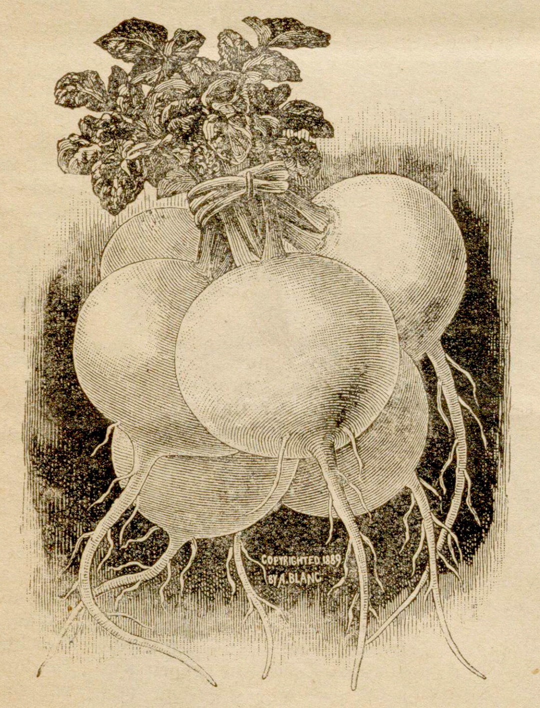
Neuheiten

schon im Mai oft die herrlichsten Ernten. ½ Ko. 5 Mk., 100 gr. 1 M., Portion 30 Pf.

94. **Kohlrübe, Carters allergrösste,** schwerste, goldgelbe, violettköpfige „**Elephanten**". -- Die schönste aller Erddorschen, von ungemein grosser Schwere, die Rüben wachsen ganz aus der Erde und können somit leicht geerntet werden. **Echte englische Originalsaat,** nur ganz gleichgeformte schwere Rüben gebend. ½ Ko. 1 M., 100 gr. 30 Pf.



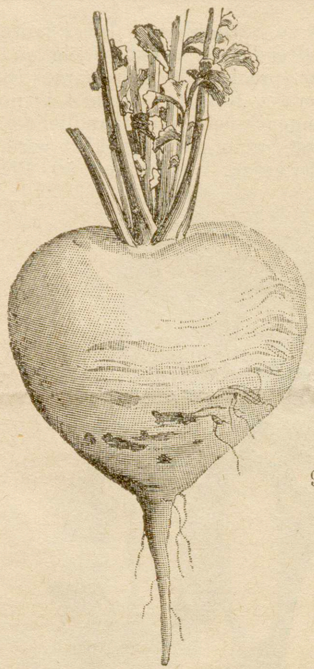
95. **Radies Milky white (weisses Milch-Radieschen).** Neue herrliche Sorte Monatrettig, mit wenigen Blättern schöne kugelrunde, weisse, krachende Radieschen bringend, das feinste, früheste Radieschen. Wenn man den Samen im April in's Freie säet und es kommt ein warmer Regen, dann bilden sich die Knöllchen in einigen Tagen aus. Direkt aus England bezogene Saat ½ Ko. 5 M., 100 gr. 1 M., 20 gr. 30 Pf.

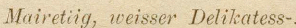


Radies Wilky white.

96. **Sommerretig, Strassburger Spitalgarten-,** mit besonderer Mühe von den alten „Spitälern" des Klosters „Sainte Thomas" in Strassburg gezogen und nur ganz egal geformte, ovalrunde grosse, schneeweisse milde Rettige bringend. ½ Ko. 5 M., 20 gr. 30 Pf.

97. **Mairettig, weisser Delikatess-,** neuer halblanger, früher, vorzüglich zart und feinschmeckender Rettig, muss schon im April gesäet werden, die schöngeformten Rettige, von der Grösse eines kleinen Hühnereies, sind dann im Mai vollkommen ausgebildet. ½ Ko. 2 M., 20 gr. 30 Pf.

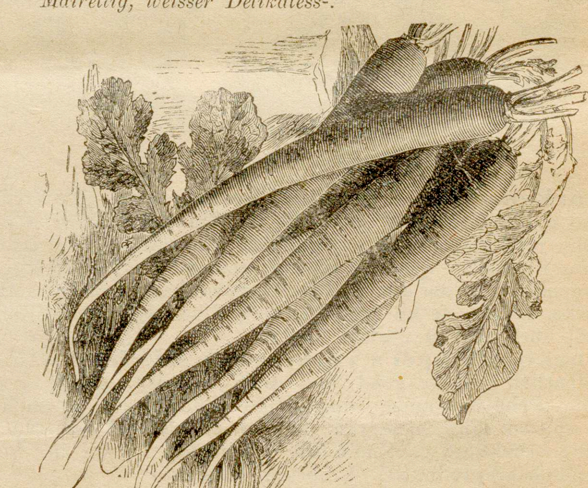




Mairettig, weisser Delikatess-.

98. **Radies, rundes kirschrotes Berliner Markt.** Dies ist das schöne, lebhaft kirschrote Radieschen, welches man in den Berliner und Dresdener Märkten so häufig findet, und welches des guten Geschmackes und der schönen Farbe wegen am häufigsten begehrt und am besten bezahlt wird. Von einem bedeutenden Gemüsezüchter als ganz rein erhalten. 20 gr. 20 Pf., 100 gr. 80 Pf.

99. **Radies, langes, rosenrotes mit weissem Knollenende.** Neu, sehr grosse Knollen bildend, zart und fein, namentlich zur Kultur im Freien geeignet. 20 gr. 30 Pf.



Radies, langes, rosenrotes m. w. K.

100. **Dorberth's Universal-Rettig.** Züchtung von Schlossgärtner Dorberth. Diese unübertreffliche Sorte macht alle andern überflüssig. Ansatz sehr schnell, Belaubung klein, Form rund oder oval, Farbe weiss mit rosenroter Platte, Geschmack unübertrefflich, Gestalt gross. **Kann vom April bis Ende August gelegt werden.** 20 gr. 1 M., à Portion 30 Pf.

101. **Mais, Zwerg-Nanerottolo oder goldener Fasanen-Mais.** Der niedrigste und früheste bis jetzt bekannte Mais von kaum 80 cm Höhe und merkwürdiger Frühzeitigkeit. Jede Pflanze erzeugt 2—5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Ende April an Ort und Stelle gesäet, reifen die Kolben anfangs bis Mitte Juli. Die Samen sind goldgelb, rundlich, geben feines Mehl und geröstet, beliebten Nachtisch. à Portion 30 Pf., 1 Kolben 20 Pf.

102. **Mais von Las Palmas,** sehr gross, ornamental, mit grossen glänzenden, dunkelroten Kolben, früh reifend und wegen seiner grossen Blätter und des hohen Wuchses zu Gruppen sehr geeignet. à Portion 30 Pf.

Neuheiten



Zwerg-Fasanen-Mais.

103. **Mais Arlegnino.** Stammt von „König Philipp“ ab, wird $1^1/_2$ Meter hoch, trägt sehr grosse Kolben und ist mittelfrüh. Das Mehl ist sehr fein und die Sorte ertragreich. Die Kolben mit dem prächtig gestreiften Mais nehmen sich ungemein zierend aus und sind ein allgemein bewunderter Gegenstand in den landwirtschaftlichen Ausstellungen. à Kolben 60 Pf., à Port. Samen 30 Pf.

104. **Mais,** (Zea Cuzko aus Süd-Amerika) mit fast meterlangen Kolben, die Kerne sind doppelt grösser als der Pferdezahn-Mais, ungemein hoch wachsend, imposant in Blattpflanzen-Gruppen. Portion 30 Pf.

105. **Mais** (Zea Cuzko) mit roten Samen à Portion 30 Pf.

106. **Sorghum saccharatum „Der Schah“** Ganz niedriges, kaum $1^1/_2$ Meter hohes, gedrungen wachsendes **Zuckerrohr,** voll und breitblättrig, mit sehr dicken und grosskörnigen Rispen. Die Sorte reift sehr frühe, ist sehr ertragreich, sehr zuckerreich und saftig. 100 gr. 1 M. 50 Pf., 20 gr. 40 Pf.

Kartoffel-Neuzüchtungen.

107. **Kartoffel, Martinshorn.** Neue aussergewöhnlich feine, besonders für die Tafel geeignete Sorte, sehr lang, ganz weiss und feinschalig, reichtragend und daher zum Anbau im Grossen sehr zu empfehlen. Der Geschmack gleicht ganz den delikaten Kerbelrübchen. $^1/_2$ Ko. 20 Pf., 5 Ko. 2 M., 50 K. 10 M.



Martinshorn.

108. **Kartoffel, Grobschmied.** Stammt aus Schottland, ist ausserordentlich ertragreich, ganz frei von Krankheiten, wenn gekocht vom feinsten Weiss und vorzüglichem Geschmack. Der Kartoffel ist rund, mit sehr rauher, genetzter Schale. Mehrfach preisgekrönte Sorte. Halbfrüh. $^1/_2$ Ko. 20 Pf., 5 Ko. 2 M., 50 Ko. 10 M.

109. **Deutscher Reichskanzler.** Prachtvolle dunkelrote mittelgrosse, rauhschalige Speisekartoffel, fest und mit reinweissem Fleisch und ganz besonders mehlig, von feinstem Geschmack. $^1/_2$ Ko. 20 Pf., 5 Ko. 2 M., 50 Ko. 10 M.

110. **Goldgelbe Lucullus.** Die wohlschmeckendste und haltbarste Speise-Kartoffel. Dieselbe reift mittelfrüh, bringt längliche runde glatte Knollen mit mittelflachen Augen. Diese Sorte gibt einen Ertrag von 100–110 Zentner per Morgen und bewahrt ihren feinen Geschmack bis Juni oder Juli. **Eine Tafelfrucht I. Ranges!** $^1/_2$ Ko. 20 Pf., 5 Ko. 2 M., 50 Ko. 10 M.

111. **Early Mai-Queen (Maikönigin).** Schön geformte ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut, sehr ertragreich und die schönste sowie früheste aller Speisekartoffeln. $^1/_2$ Ko. 20 Pf., 5 Ko. 2 M., 50 Ko. 10 M.

112. **Harlequin-Kartoffel.** Interessante Sorte mit silberbunten Blättern, Knolle mittelgross, flach, oval, rötlichweiss, flachäugig, gute Tafelsorte; sehr dekorative Blattpflanze. $^1/_2$ Ko. 30 Pf., 5 Ko. 2 M., 50 Ko. 10 M.

113 **Cetewayo-Kartoffel.** Interessante Sorte aus dem Zululande stammend, mit schwarzer Schale und schwarzem Fleisch, lang wie unsere 6 Wochen-Kartoffel und frühreifend. Als Salatkartoffel von feinstem Geschmack und überraschend, wenn zur Tafel gebracht. Ganz neu. $^1/_2$ Ko. 40 Pf., 5 Ko. 3 Mk.

114. **Riesen - Ohne Gleichen** (Géante sans pareille). Französische Sorte von kräftigem Wuchs und in Bezug auf Stärkegehalt und Ertragsfähigkeit steht sie den berühmten Sorten ‚blaue Riesen“ und „Imperator“ sehr nahe. Auf unseren Versuchsfeldern (schreibt Vilmorin) ergab sie einen Ertrag von 45,000Kgr. per Hektar und hat den Stärkegehalt der „Imperator“ weit übertroffen. Die Knollen sind ungemein stark und erreichen oft ein Gewicht von über 1 Kgr., dieselben sind von rundlicher Form mit gelber Schale und gelbem Fleische. Die Sorte ist zu jedem Gebrauche verwendbar und höchst zu empfehlen. $^1/_2$ Ko. 60 Pf., 5 Ko. 5 M., 50 Ko. 40 M.

115. **Königin der Polders.** Diese schöne Sorte von vollkommener Form und Güte habe ich von der Boi des Mont Saint Michel erhalten, wo man sie im grossen Masstabe für die Englischen Märkte baut. Ihrer Schönheit und guten Qualität wegen, wird sie sehr gepriesen und reichlich bezahlt. Halbfrüh und sehr ergiebig, empfehle ich dieselbe besonders für Gegenden, welche Kartoffeln für den Export bauen; sie wird bald den ersten Rang einnehmen. $^1/_2$ Ko. 50 Pf., 5 Ko. 4 M., 50 K. 35 M.

116. **Juwel,** ausserordentlich ertragreiche Kartoffel; die Knolle ist gross, rund, zuweilen länglich, die Schale ist weiss, halb rauh, halb glatt, die spärlichen Augen halbflach, das Fleisch ist weiss, von äusserst feinem Geschmack und hat einen enormen Stärkegehalt. Alle Kartoffelzüchter sind voll des Lobes über diese Sorte und beschreiben sie spaltenlang in den Zeitungen. Ich kann von ihr, nachdem ich sie im meinem Versuchsfelde anbaute, alles Gute sagen und ist es eine der ersten ertragreichsten Tafelkartoffel. $^1/_2$ Ko. 20 Pf., 5 Ko. 2 M., 50 Ko. 10 M.

Neuheiten



Riesen-Kaiser-Balsamine.

132. **Calceolaria chelidonioides.** Liebliche Freiland- und Topfpflanze; niedrig, buschig, schön hellgrün belaubt und ununterbrochen mit kanariengelben Pantoffelblümchen bedeckt, welche die Pflanze schliesslich ganz verschleiern. Von allereinfachster Kultur. Man sät die feinen Samen sehr zeitig aus und die jungen Pflanzen beginnen bereits nach zwei Monaten zu blühen. Liebt Halbschatten und frisches, nicht nasses Erdreich. à Portion 50 Pf.



Centaurea Margaritae.

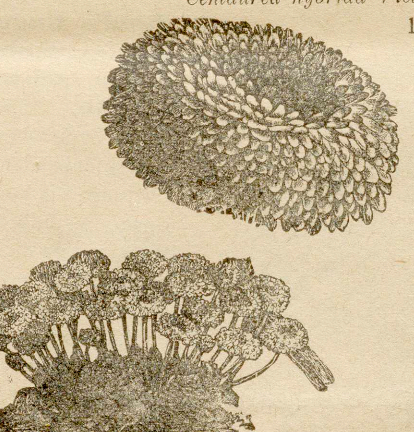
133. **Centaurea Margaritae.** Eine der schönsten diesjährigen Einführungen! Sie ist eine Spielart von C. odorata mit schneeweissen köstlich duftenden Blumen. Sie ist eine ganz prachtvolle annuelle oder bisannuelle Pflanze, die jeder Gärtner, der schöne Pflanzen ziehen will, kultivieren muss! Prachtvolle Schnittblume, selbst für die feinsten Blumenarrangements verwendbar. à Portion 50 Pf.

134. **Centaurea hybrida Victoriae,** neue gefüllte **Kornblumen** in den reizendsten Farben gemischt. 20 gr. 3 M., à Portion 40 Pf.



Centaurea hybrida Victoriae.

135. **Bellis perennis „Schneeball“.** Diese neue schöne Sorte ist ein Sport von Bellis „Longfellow“, dem sie genau in Grösse und Füllung der Blumen und der langen Blütenstengel gleicht, nur ist die Farbe ein ganz reines Schneeweiss. à Portion 40 Pf., Pflanzen 1 St. 20 Pf., 12 St. 2 Mk. Rotgefüllte Bellis, sehr schön zu Einfassungen 12 St. 1 M., 100 St. 5 M.



Bellis Schneeball.

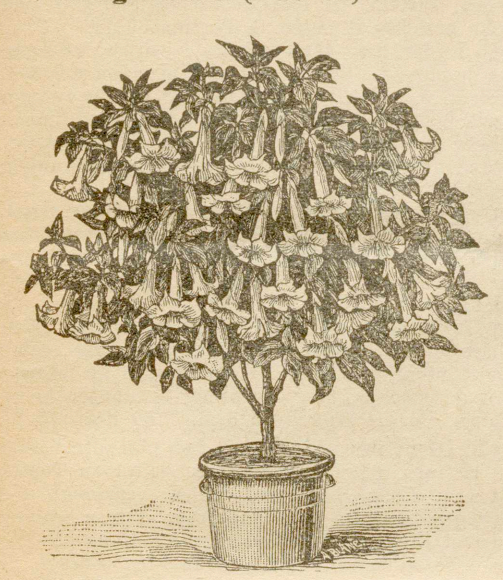


Campanula divergens.

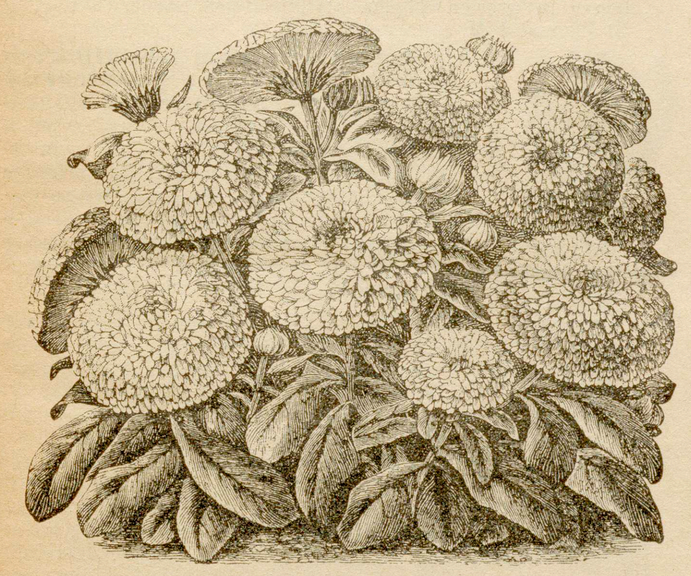
Neuheiten

136. **Campanula divergens.** Niedrige Felsencampanula vom Kaukasus, eingeführt durch Dr. Levier. Die Pflanze ist mehrjährig. Sie bedeckt sich im April und Mai mit reizenden tiefblauen Blumenglocken und ist eine der schönsten Spezies. à Portion 40 Pf.

137. **Brugmansia (Datura) alba.** Bekannte, aber selten in Kultur befindliche prachtvolle Dekorations- und Blütenpflanze I. Ranges, mit grossen, trompetenartigen, weissen, nach Vanille duftenden Blumen, die an der Pflanze zahlreich erscheinen und fast das ganze Jahr Blüten bringen. Die Kultur ist leicht, wie die der Abutilon und Fuchsien; besonders schön entwickelt sie sich aber im Sommer, wenn ganz in's Freie ausgepflanzt. Die Blumen erscheinen dann bis zu Weihnachten und Neujahr und sind dann besonders effektvoll, wenn sie wie riesige Perlentropfen herabhängen. Pflanzen à St. 2—3 M. Samen à Portion 30 Pf.



Brugmansin alba.

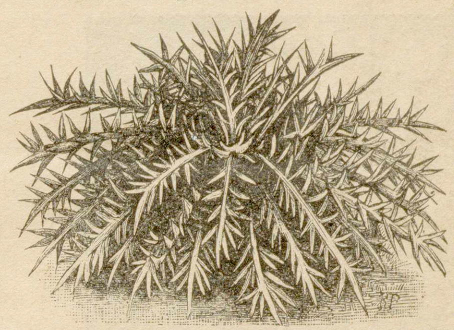


Calendula off. sulphurea fl. pl.

138. **Calendula offisinalis grandiflora sulphurea fl. pl.** Neue hellgelb blühende Varietät der schönen gedrungen wachsenden Calendula, welche sich durch ihre sehr grossen und dichtgefüllten Blumen vor allen anderen Sorten auszeichnet. à Portion 40 Pf.

139. **Campanula punctata.** Perennierende, höchst elegante, reichblühende Glockenblume, welche selbst die kältesten Winter im Norden Europas überdauert. Der kriechende Wurzelstock treibt im zeitigen März zahlreiche Blütenstengel, die, schön belaubt, sich vom April bis September und im Süden bis Weihnachten mit hängenden, weitgeöffneten milchweissen, innen behaarten und tief purpur getüpfelten und gestrichelten grossen Blüten schmücken. Die Blüten sind so gross, wie die bekannten C. medium und zählen zu dem Schönsten, was der Staudengarten zu bieten vermag. Felsenpflanze, zu Gruppen und im Staudenquartier passend, und sonst überall brauchbar, wo man elegante Schnittblumen viel gebraucht. Einige Pflanzen bringen auch tief purpurrote, innen dunkler punktierte und gestrichelte Blumen hervor, höchst effektvoll und prächtig, à Portion 40 Pf.

140. **Chamaepeuce Afra.** Prächtige 2jährige Pflanze aus Armenien, von Herrn Max Leichtlin in Baden-Baden erhalten. Aus einer Rosette von 30 bis 36 dunkelgrünen, weiss gezeichneten Blättern steigen 6 bis 10 Blütenstände, mit etwas kleineren Blättern geziert, 80 cm hoch empor, deren jede 8 bis 12 hellpurpurner Blütenköpfe nach Art der Disteln trägt. Das auffallende Blattwerk und der elegante Wuchs werden diese Spezies bald zu einer gesuchten Zierpflanze machen, Portion 50 Pf.



Chamaepence Afra.

140. **Campanula sarmatica.** à Portion 30 Pf.

141. **Campanula Tenorei.** à Portion 30 Pf.
Zwei herrliche blaue Glockenblumen, überraschend schöne ausdauernde Perennien.

142. **Celosia cristata nana pumila kermesina, „Clasgow Prize“,** leuchtend dunkelkarmoisinroter **Zwerg-Hahnenkamm** mit sehr grossem Kamm, extra schön für Töpfe und zu Gruppen. à Portion 40 Pf.

143. **Celosia cristata, neuester Zwerg-Federbusch-Hahnenkamm.** Niedrig verzweigte Klasse, sehr buschig, liefert derselbe während des ganzen Sommers zahlreiche, seidenartige Rispen in dem glänzendsten karmoisin, scharlach und feuerroten, sowie hochgelben Färbungen, die diese prächtige Race für Gruppen im Freien und für Topfkultur höchst wertvoll machen. Portion 60 Pf.

143. **Cheiranthus annuus „Victoria“ Sommer-Levkoje, dunkelblutrot, leuchtende Farbe,** dichtgefüllte Blumen, zur Topfkultur, wie für den Marktverkauf von grossem Werte. 5 gr. 3 M., Portion 30 Pf.

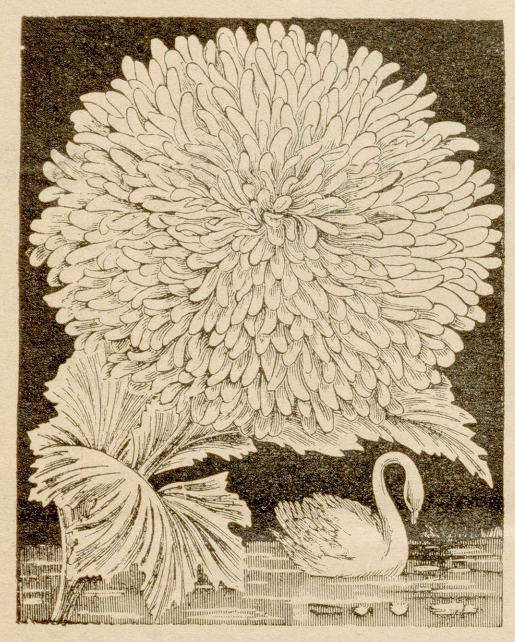
144. **Cheiranthus cheiri, Goldlack, sehr früher Pariser.** Zur Zeit der Allerheiligen-Feiertage und während des ganzen Herbstes wurde diese reizende Goldlack, dessen Stamm-Arten gewöhnlich erst im Frühjahr erscheinen, auf den Pariser Blumenmärkten höchst bewundert. Derselbe gereicht zur Blüte zu einer Zeit wo die Märkte nur spärlich mit Blumen versehen sind. Es ist dies wahrlich eine merkwürdig frühe Race, welche, im März-April in ein kaltes Mistbeet gesäet, im Mai-Juni ausgesetzt, schon im September zu blühen anfängt. Der Flor dauert den ganzen Winter hindurch und die goldenen wohlriechenden Blumenzweige dieser Neuheit bereiten somit dem Blumenfreunde den ganzen langen Winter hindurch die grösste Freude. Portion 80 Pf.

145. **Viktoria-Bouquet-Sommer-Levkojen,** hellblau, kanariengelb, dunkelblutrot, purpurkarmin, rosa und weiss, jede à 200 Korn 60 Pf. Alle gemischt 200 Korn 50 Pf. Diese neuen Levkojen sind vorzüglich zur Topfkultur geeignet, da jede Pflanze ein schönes, vollständig geschlossenes Pyramiden-Bouquet bildet, welches nach allen Seiten gleichmässig abfällt.

146. **Remontant-Levkojen,** neue immerblühende Klasse mit ausserordentlich grossen, dichtgefüllten Blumen, sehr beliebt bei allen Levkojenfreunden 1) **dunkelblau,** 2) **dunkelcarmin,** 3) **schneeweiss,** verbessert jede à 5 gr. 3 Mk., 200 Korn 50 Pf.

Neuheiten

147. **Chrysanthemum indicum Prachtmischung.** Von einer der grössten englischen Sammlung konnte ich wieder Samen erhalten, es befinden sich darunter die bizarrsten Gattungen mit einwärts gebogenen Blumenpetalen in allen Farben, anemonenblütige und Pompon-Varietäten; mein Lieferant schreibt, dass diese Samenmischung wohl 300 Varietäten enthält und es kann sich somit jeder Freund dieser modernen herrlichen Blumengattung in kurzer Zeit und zu billigem Preise ein reiches Sortiment selbst heranziehen. 1000 Korn 2 M., 200 Korn 50 Pf.



Chrysanthemum indicum.

148. **Coccinea Moghad.** Die schönste Coccinea welche bisher eingeführt wurde und eine der riesigsten und prachtvollsten Cucurbitaceen der Erde. Zeitig ausgesäet erreichen ihre Zweige (Ranken) bis Mitte September die respektable Länge von 8 Metern und mehr. Die glänzend grünen Blätter sind handförmig, die Geschlechter getrennt auf verschiedenen Pflanzen oder selten an derselben Pflanze, die Blumen schwefelgelb und die massenhaft erzeugten Früchte sind leuchtend karmoisinrot und sehr wohlschmeckend in Essig wie Gurken zubereitet. Eine ganz prachtvolle Schlingpflanze, die Mauern und Häuser umrankt. Baumkronen ganz ämhüllt und alle Gegenstände umspinnt und verschönt. Zu Festons gibt es kaum eine schönere Pflanze.

149. **Chrysanthemum coronarium imbricatum fl. pl.** Schnittblume ersten Ranges, von unschätzbarem Werte für Handelsgärtner. Die Blumenblätter sind prachtvoll dachziegelförmig geformt, **schneeweiss.** à Portion 30 Pf.



Chrysanthemum carinatum hybridum.

150. **Chrysanthemum carinatum hybridum.** Allerschönste Sommerblumen von reichstem Flor und geradezu verschwenderischer Farbenpracht. Die meisten haben einen blutroten Ring in der Mitte der Blume und einen breiten goldgelben Rand, und alle sind eine wahre Zierde des Gartens. Blühen an sonnigen Standorten auf magerem, etwas trockenem Gartenboden besonders schön und sind auch in Töpfen **sehr beliebte** Blumen. à Portion 30 Pf.

151. **Cineraria hybrida Ortygia.** Niedrige zwergige grossblumige Prachtsorte der beliebten Cinerarien mit sehr grossen zirkelrunden, tief kupferbraunen, fast schwarzen Blüten, die wie lackiert erscheinen. Eine auffallend düstere Form, die bisher den Sorten fehlte. Bleibt ziemlich konstant aus Samen und ist eine meiner schönsten Einführungen. à Portion 1 M.

152. **Cineraria hybrida grandiflora kermesina.** Leuchtend dunkelkarmoisinrote Varietät der grossblumen Cinerarien, welche aus Samen treu bleibt. Die Blumen, von 6—6½ cm im Durchmesser, haben meistens doppelte Petalen. à Portion 50 Pf.

153. **Cineraria hybrida grandiflora azurea.** Eine äusserst effektvolle neue Varität aus der Klasse der echten grossblumigen Cineraria. Die Farbe der Blumen ist intensiv azurblau, weit dunkler, als die der bisher bekannten kleinblumigen blauen Sorte. 1000 Korn 6 M., 100 Korn 75 Pf.

154. **Coleus hybridus regalis.** Das „non plus ultra" aller Coleus! Die riesigen Pflanzen erreichen, selbst in Töpfen kultiviert bis zwei Meter Höhe und bilden, verzweigt und pyramidenförmig wachsend, mit den Riesenblättern von ca. 25 cm Länge und Breite Schaupflanzen ersten Ranges! Die Blätter glänzen in allen bei Coleus bekannten Farben in wunderbarster, oft bizarrer Zusammenstellung und zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie oft aufgeblasen, wellig und am Rande mit gleichmässigen Blasen geschmückt, wie von Perlenschnüren umgeben erscheinen. Man zieht sie am besten in reiner Lauberde und sie gedeihen seltsamer Weise besser in grossen Töpfen als im freien Lande. à Portion 50 Pf. und 1 M.



Cyclamen persicum.

155. **Cyclamen persicum grandiflorum neueste gestreifte, gestrichelte und punktierte Pracht-Varietäten.** Die immer wachsende Gunst, welcher sich die Cyclamen persicum als winterblühende Dekorationspflanzen zu erfreuen haben, wird genügen, um Amateure zu veranlassen einen Versuch mit obigen ausgezeichneten Sorten zu veranlassen. Der Samen ist aus eine der grössten französischen Sammlungen. Portionen zu 1 und 2 M.

155a. **Cyperus aristatus.** Reizende anuelle Spezies von kaum 15 cm Höhe. Sie bildet feinblätterige dichte Büsche und die zahlreichen leichtgeneigten dreikantigen Stengel tragen ovale hellgrüne Köpfchen; die ganze Pflanze ist überaus zierlich und dekorativ in Aquarien, für Töpfe wie zum Schneiden. à Portion 30 Pf.

155b. **Datura „Sweet Nightingale".** Ganz vortreffliche amerikanische Neuheit mit grossen weissen, trompetenförmigen Blumen, die besonders schön des Abends blühen und ihre grossen, wohlriechenden Blumen einzig schön bei Mondlicht öffnen. Die Pflanze ist einjährig, und wenn man die Samenkörnchen im März aussäet, kann man schon im Juli blühende Pflanzen haben. à Portion 50 Pf.



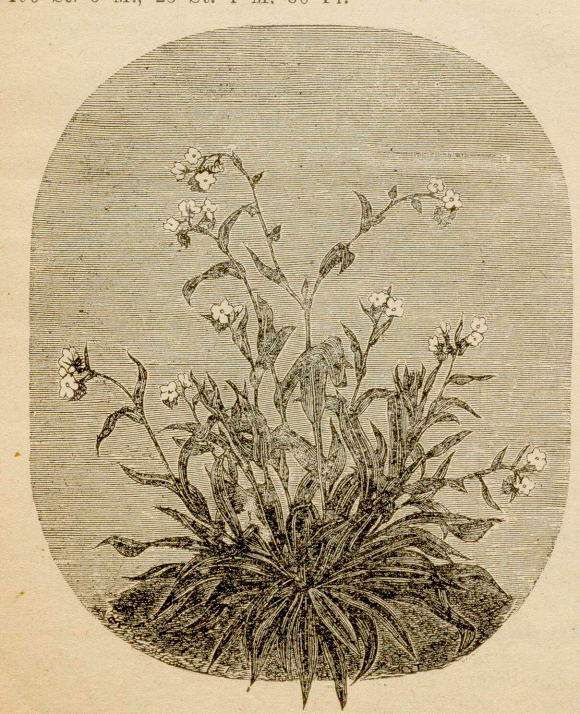
Neuheiten

156. **Delphinium sulphureum,** ein neuer, höchst interessanter ausdauernder Rittersporn mit rein schwefelgelben Blumen, einer Färbung, ähnlich der Rose Maréchal Niel, die zu den feinsten Bindereien verwendet werden können. Eine wirklich prachtvolle Species. 1 gr. 3 M., à Portion 40 Pf.



Margarethen-Nelke.

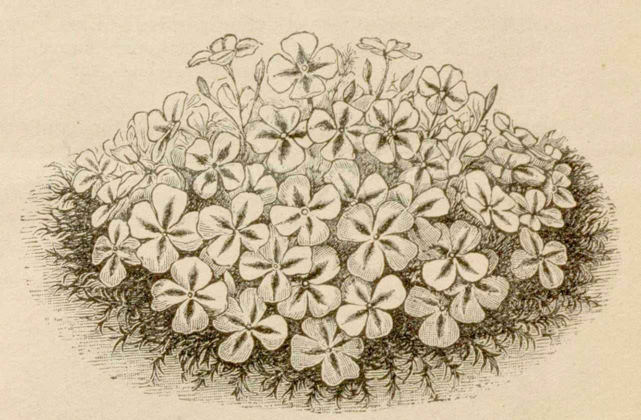
157. **Dianthus caryophyllus fl. pl. Margaritae.** Halbhohe **Margarethennelken** in den schönsten Farben gemischt. Eine ganz neue und sehr schnell beliebt gewordene Klasse Landnelken, welche im ersten Jahre der Aussat schon ungemein reich zu blühen beginnen. 1000 Korn 3 Mk., 200 Korn 50 Pf. Junge Samenpflanzen schon im Mai blühend 100 St. 6 M., 25 St. 1 M. 50 Pf.



Eritrichium nothofulvum. (Wohlriechendes Vergissmeinnicht)

158. **Eritrichium nothsfulvum,** neues wohlriechendes Vergissmeinnicht aus Californien, bringt im Sommer eine Menge reinweisser, heliotropähnlich duftender reizender Blüten hervor. Ausgezeichnete Gruppenpflanze. à Portion 50 Pf.

159. **Eschscholtzia maritima.** Sie unterscheidet sich wesentlich von der bekannten Eschscholtzia californica durch die weisslichgraue Belaubung und die hellere Färbung der Blumenblätter von leuchtendem Hellgelb mit scharf markierten dunkelorange Flecken an der Basis. Sehr zu empfehlende Sommerblume. à Portion 60 Pf.

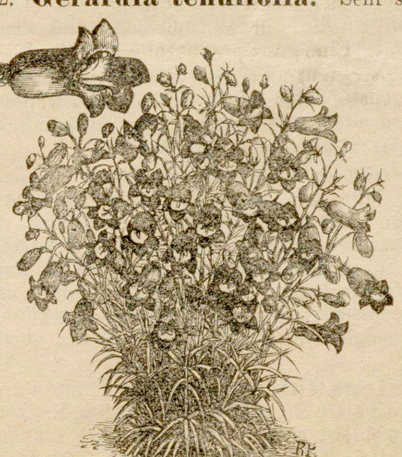


Eschscholtzia „Maltheserkreuz“.

160. **Eschscholtzia maritima „Maltheserkreuz“.** Die Pflanze blüht bereits in 2 Monaten nach der Aussaat, trägt aber erst Blumen in voller Grösse im 2. Jahre. Laub und Stengel sind blaugrün, die sehr grossen Blumen sind hell-kanariengelb mit breitem, lebhaft hervortretendem dunkel-orangegelbem Kreuze und ganz in Form eines Maltheserkreuzes. Eine meiner schönsten Einführungen. à Portion 60 Pf., 10 Portionen 5 M.

161. **Fuchsia triphylla.** Sicherlich eine der schönsten und reichblühendsten Fuchsien-Species. Die langen, cylinderförmigen, in Büscheln erscheinenden Blumen von leuchtend scharlachzinnoberroter Färbung heben sich vorteilhaft von der dunklen Belaubung ab. Eine Pflanze in voller Blüte gewährt einen prachtvollen Anblick. Die angebotenen Samen keimen leicht. 10 Korn 60 Pf.

162. **Gerardia tenuifolia.** Sehr schönemehr jährige, halbharte Pflanze aus Mexico dem Pentstemon sehr nahe stehend. Sie bildet 40 bis 50 cm hohe, dicht- und feinbelaubte Büsche. An überwinterten Pflanzen erscheinen die 3 cm langen, 2 cm im Durchmesser haltenden, hellvioletten Blumen mit hellilla Schlund schon von Juni an ununterbrochen bis spät in den Herbst. Eine Pflanze in voller Blüte wird leicht für eine Campanula gehalten. Wenn zeitig im Frühjahr ausgesäet und wie Pentstemon kultiviert, blühen die Sämlinge im ersten Jahre von Ende Juli an sehr reich. Zur Topfkultur ebenfalls sehr empfehlenswert. à Portion 60 Pf.



Gerardia tenuifolia.

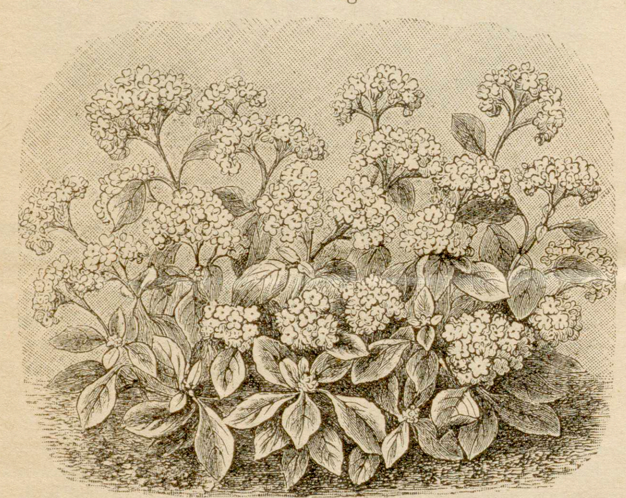
163. **Godetien - Prachtmischung,** sämtlicher Farben und Neuheiten; geben einen **wahrhaft bezaubernd schönen Blumenflor;** effektvoll in grossen Gruppen. Die Godetien

Neuheiten

sind bei den Engländern ungemein beliebt und sie fehlen in keinem Blumengarten. 20 gr. 2 M., Portion 20 Pf.

164. **Gomphocarpus phipocarpus.** Immergrüner Strauch, im Topfe blühend und Früchte bringend, aber im freien Grunde über Sommer seine ganze Ausbildung erreichend. Ganze Pflanze frisch-grün. Blätter schmal, Blüten weiss, in lockeren Trauben aus jedem Blattwinkel hervortretend und von Bienen und zahlreichen Käfern stets umschwärmt. Früchte zu dreien, lichtgrün, ballonartig aufgeblasen, zerstreut, borstig, interessant und schön. Diese Prachtpflanze wird eine Zierde ja eine Sehenswürdigkeit jedes Gartens werden! Eine Freude der Kinder und der Eltern. Schönste Gruppenpflanze, imposante tropische Erscheinung von allerleichtester Kultur, die jeder Portion beiliegt. Portion 1 M.

165. **Helianthus giganteus serratus.** Riesenstaude von imposanter Schönheit und grossartiger Entwicklung. Ausdauernd, im Frühjahr schnell eine Höhe von 4 Metern erreichend und im Herbste zahlreiche goldgebe Blüten treibend. In der Nähe grossartiger Monumentalbauten, Säulen, Brunnen etc. von kolossaler Entwicklung. à Portion 30 Pf.



Helitropium suaveolens.

166. **Helitropium suaveolens.** Einjährige, niedrige, sehr schöne und merkwürdige Spezies. Die Pflanze wird ca. 40 cm hoch, ist sehr reich verzweigt und sehr blumenreich. Liebt sonnige Lage, direkte Aussaat in das freie Land und wenig Wasser. Portion 60 Pf.

167. **Helichrysum compositum minimum plenissimum,** allerliebste, ganz kleinblumige Strohblumen in den dichtgefülltesten Blumen und reizendsten Farben gemischt, geben die schönsten Winterbouquets. Portion 30 Pf.

168. **Heuchera sanguinea.** Eine der schönsten Pflanzen für Rabatten und Steingruppen, sowie zum Schneiden. Aus einem dichten Busche gezähnter Blätter erheben sich die 30 - 40 cm hohen, vielverzweigten Blumenrispen, welche über und über mit den röhrenförmigen carmoisinroten Blumen bedeckt sind. Dieselben dauern den ganzen Sommer und sind für feine Blumenarbeiten sehr verwendbar. Die Pflanze ist ganz hart und gedeiht überall. à Prise 60 Pf., starke Pflanzen à St. 1 M.

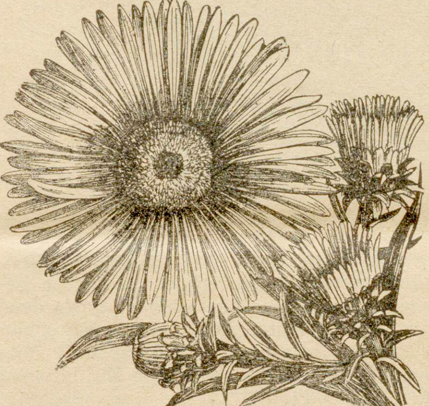
169. **Humulus japonicus fol. variegatis.** Neue Varietät des japanischen Hopfen mit **silberweissbunten** Blättern. Der Wuchs der Pflanzen ist ebenso üppig und stark rankend, wie bei der grünblättrigen Stammform. Eine der besten Schlingpflanzen für Lauben etc. vom reizendsten Effekt. Ungefähr 80% der Sämlinge kommen echt aus Samen. 10 Port. 9 M., à Port. (25 S.) 1 M.

170. **Iberis Lagascae.** Eine unübertreffliche Schleifenblume aus dem Oriente. Die einjährige kaum 25 cm hohe Pflanze bildet abgerundete, pyramidale, zur Zeit der Blüte dicht geschlossene Büsche und stellt eine einzige blendende Blütenmasse dar. Ich kann diese schöne Sommerblume gar nicht genug empfehlen. à Portion 30 Pf.

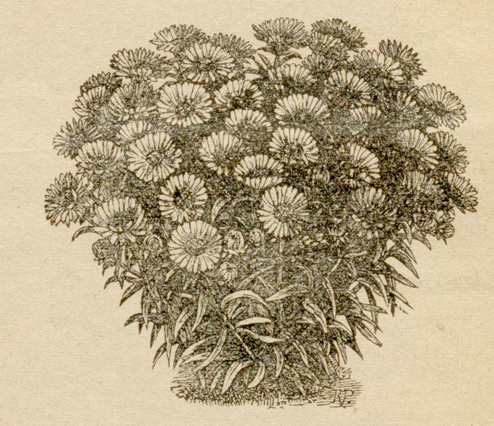


Iberis Lagascae.

171. **Inula ensifolia.** Reizende ausdauernde Composite. Die Pflanzen bilden reich verzweigte, fast kugelrunde Büsche von 25 – 30 cm Höhe, deren Endspitzen zur Blütezeit so dicht mit Blumen bedeckt sind, dass die lanzettförmige Belaubung kaum sichtbar ist. Die einzelnen Blumen messen 4–4½ cm im Durchmesser und sind von leuchtend goldgelber Färbung. Bei zeitiger Aussaat blühen die Sämlinge im ersten Jahre. 10 Port. 5 Mk., 1 Port. 60 Pf.



Inula ensifolia, einzelne Blume.



Inula ensifolia, Pflanze.

72. **Impomoea arborea,** höchst seltene Impomoeaart aus Südamerika, mit wundervollen grossen langschlundigen citronengelben Blüten. Samen sehr gross und interessant. 5 Korn 1 M.

173. **Impomoea setifera.** Sehr schöne Art aus Südamerika, für niedrige Mauern und sonnige Lage, da sie im Schatten nicht blüht. Blätter freudig grün, tief gelappt und gezähnt. Kelche seidenhaarig, spitz, Blumen atlasweiss, genau um 9 Uhr früh sich öffnend und im höchsten Sonnenschein, entgegen allen andern bekannten Ipomoeen, blühend. Und sie gewährt in voller Blüte, die sich täglich erneuert, einen prächtigen Anblick. à Portion 1 M.

Neuheiten

174. **Ipomoea Roxburghii.** Annuelle, sehr fruhe und reichblühende Spezies von grosser Schönheit. Direkt in den freien Grund gesäet und ebenso behandelt wie Ipomoea purpurea, beginnt sie kaum 6 Wochen nach der Aussaat zu blühen und hält damit an, bis sie der Frost zerstört. Die Pflanze wächst so rasch als Mina lobata und rankt ebenso hoch. Sie hat dreilappige Blätter und trägt dichte Büschel grosser blendend weisser Blumen, die fast dreieckig gefaltet erscheinen und durch ihre reine Farbe wie seltene Form sofort auffallen. Die Samen sind wachsgelb. Eine der schönsten annuellen Schling- und Blütenpflanzen. à Port. 50 Pf.

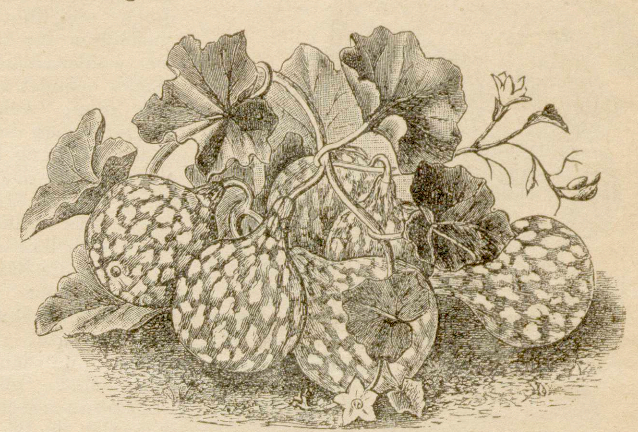


Lagenaria virginalis.

175. **Lagenaria virginalis.** Eine der allerschönsten Formen der L. vulgaris mit sehr grossen, schön geformten, flaschenförmigen Früchten, die entgegen aller bisher kultivierten Sorten mit grünen Früchten prächtige wachsweisse Früchte trägt, die weithin auffallen und eine schöne Zierde der Gärten sein werden. Die grossen Blumen sind schneeweiss und die ganze Pflanze ist malerisch und höchst dekorativ. à Port. 40 Pf.

176. **Lagenaria vulgaris silvestris abyssinica.** Man kannte bisher die wilde Art der zahlreichen sich in Kultur befindlichen schönen Lagenarien nicht. Nun aber fand sie Prof. Schweinfurth auf seinen Reisen im Innern Abyssiniens auf den Bergen wild, und die prachtvolle Schlingpflanze teile ich nun dem Handel mit. Sie rankt sehr hoch und weit, überklettert Felsen, Gestein, Mauern und Bäume, trägt prächtig getigerte Früchte und wohlriechende weisse Blumen. à Portion 60 Pf., 10 Portionen 5 M.

177. **Lagenaria sphaerica.** Diese Pflanze wächst wild im Gebirge Port Natals, sie ist perennierend und treibt im Frühlinge zahlreiche schlanke, hochkletternde Zweige. Die sehr grossen Blüten sind milchweiss mit gelben Pollen und die kugelrunden Früchte, welche die ungefähre Grösse einer Billardkugel erreichen, sind glänzend dunkelgrün, prächtig, gelblichweiss gemarmelt. Sie dauern Jahre lang unverändert und sind eine prächtige natürliche Zierde für Salons und Sammlungen. à Portion 50 Pf.



Lagenaria abyssinica.



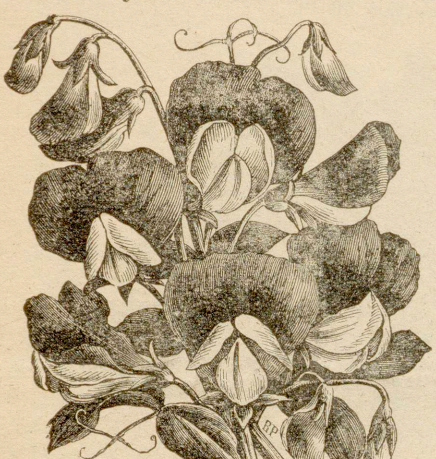
Lagenaria sphaerica.

178. **Lathyrus odoratus, Eckford's neue Hybriden.** Die hier offerierte Mischung von den wohlriechenden Wicken ist nur aus den schönsten und effektvollsten Sorten zusammengesetzt, welche von Mr. Eckford, dem wohlbekannten englischen Spezialisten neuerdings eingeführt wurden. An Spalieren gezogen, sowie guirlandenförmig vor dem Fenster kann es gar nichts Schöneres geben als diese fast immerblühenden wohlriechenden Wicken. à Portion 50 Pf.

179. **Luffa Forskalii.** Es ist dies eine reizende Art aus dem glücklichen Arabien mit schönen grossen nakingelben Blumen, und kleinen vielkantigen dunkelgrünen Früchten. Die Blätter glänzen silbern und die höchst malerische Pflanze wächst ungemein schnell wie alle Luffa und bleibt bis tief in den Herbst hinein frisch und grün. Es hat viel Mühe und Geld gekostet, um diese Samen zu erhalten. à Portion 50 Pf.

Neuheiten

180. **Lathyrus odoratus Bronze King.** Unter den zahlreichen neuerdings eingeführten Varietäten der bunten wohlriechenden Wicke befindet sich nur eine, welche unserer neuen Sorte in der Färbung ähnelt; es ist die schöne Orange Prince. Während diese orangerosa mit hellkarmin blüht, ist die Fahne unseres neuen „L. odor. Bronze King“ kupfrigbronze, die Flügel und Schiffchen sind weiss. Ganz treu aus Samen. à Portion 60 Pf.



Lathyrus odoratus Bronze King.

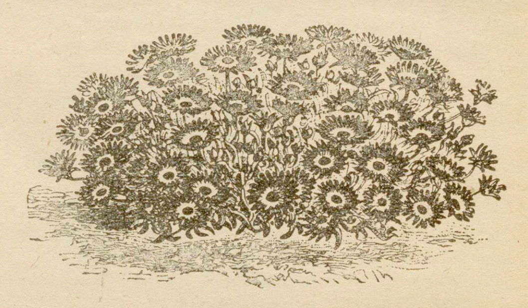
181. **Lobelia Erinus compacta „Goldelse.“** Mit dieser Neuheit wird die Kollektion von Teppichbeetpflanzen um eine wertvolle Sorte bereichert. Die schöne **goldgelbe** Belaubung bildet mit den prächtigen, tief azurblauen Blumen einen herrlichen Konstrast. Im Bau und in der Höhe der Pflanze gleicht sie der Lobelia Kaiser Wilhelm. Treu aus Samen à Portion 70 Pf.



Lagenaria verrucosa.

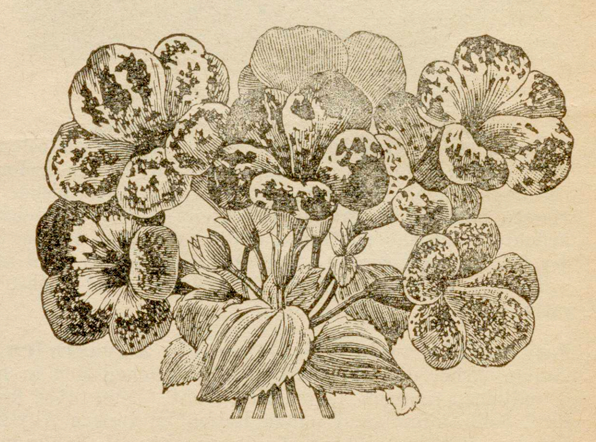
182. **Lagenaria verrucosa (Hort).** Von den seltsam geformten Früchten der Lagenarien sind zahlreiche auch im Norden zu erziehen und auch bekannt. Als eine der merkwürdigsten aber und schönsten kann ich diese neue und bisher unbekannte Warzen-Lagenaria offerieren und bin überzeugt, dass Jedermann seine Freude daran haben wird. Die milchweissen Blüten sind sehr gross, wollig und gekräuselt am Rande und wohlriechend. Die fast kugeligen Früchte sind erst wollig, weichhaarig, später glatt und glänzend, schwarzgrün und mit Warzen dicht besetzt. Besonders zierend an Stangen und Zäunen, wo die zahlreichen Früchte graziös herunterhängen. à Portion 40 Pf.

183. **Ligularia turcestanica.** Kurz vor seinem Tode hatte der Geh. Staatsrat Ed. v. Regel in Petersburg noch das Vergnügen, diese „imponierende“ Staude einzuführen. Die vollständig winterharte Perenne bringt ihre Musaähnlichen, stahlgrün gefärbten, etwa 60—75 cm langen Blätter reichlich und zeitig im Frühling hervor, vermehrt diese im Laufe des Sommers immer mehr und trägt sie vollständig aufrecht. In der Mitte entwickelt sie einen, bei älteren Pflanzen mehrere Blütenkolben, die eine Höhe von 1,50—1,80 m erreichen, an welchen sich Hunderte kleiner, leuchtender, hübscher Blumen entwickeln, welche bei ihrer weithin leuchtenden Schönheit noch ein gutes Bienenfutter gewähren. Ligularia turkestanica stellt durch ihren graziösen Bau, Farbe der Blätter und Blumen viele unserer Perennen für Rabatten und besonders sind freie Plätze weit in den Schatten und jedem Blumen- und Gartenfreund bietet sie eine schöne Bereicherung seines Heims. Portion 40 Pf.



Mesembrianthemum tricolor.

184. **Mesembrianthemum tricolor.** Diese Spezies kann mit Recht als eine der schönsten Blütenpflanzen bezeichnet werden! Gibt man ihr einen recht sonnigen Standort, sandige durchlassende Erde, so entwickelt ein einziges Körnchen wahre Prachtpflanzen und besonders im Zimmer, an sonnige Fenster gestellt, werden sie bald zur Lieblingsblume jedes Pflanzenfreundes. Zu Einfassungen und als Teppichpflanze besonders beliebt, jedoch immer in den trockensten Lagen des Gartens zu verwenden oder wie oben angedeutet als Topfpflanze. à Prise 30 Pf.



Mimulus tigrinus grandiflorus.

185. **Mimulus tigrinus grandiflorus.** Gauklerblumen Elité-Mischung. Von den so sehr beliebten Mimulus-Varietäten hat man jetzt wahrhaft grossartige Farbenabwechslungen gezogen, aber selten trifft es sich zu, dass der Blumenfreund so ziemlich **alle Gattungen** vereint vermischt beziehen kann, deshalb habe ich von den verschiedensten Züchtern gute Samen kommen lassen und diese in egalen Portionen **vermischt,** so dass die Aussaaten einen wahren **Prachtflor** ergeben müssen. Man pflanze dieselben in etwas feuchte, halbschattige Gruppen und Töpfe um den allerschönsten Mimulus-Flor zu erzielen. Die Prise 40 Pf.

Neuheiten

186. **Momordica involucrata.** Seit Langem ist keine so schöne, graziöse und vortreffliche Schlingpflanze in die Gärten eingeführt worden, als es dieser Balsamapfel ist. M. involucrata stammt aus den Gebirgen Natal's in Süd-Afrika, gedeiht bei uns ganz ausgezeichnet und grünt und blüht fast das ganze Jahr. — Die Pflanze rankt sehr hoch und weit, ist perennierend und die Ranken verholzen schon im 2. Jahre. Die zierlichen Zweige klettern ohne Hülfe überall hin, einen Halt suchend, und sind mit handförmigen tiefgelappten, frischgrünen Blättern dicht garniert. Die sehr zahlreichen männlichen Blüten sind milchweiss, mit schwarzen Flecken und roten Staubgefässen. Die weiblichen sind dagegen reinweiss mit rotem Pistill. Die schönen Früchte, zuerst schwefelgelb, färben sich nach und nach karminrot, ergänzen sich fort und fort, und zeigen, wenn reif, zerreissend die blutroten Samenkörner im braunen Fruchtfleische. à Portion 50 Pf.

187. **Mimulus cupreus „Fürst Bismarck".** Reizende Spielart von niedrigem gedrungenen Wuchs und feurig purpurkarmin Blumen. Schön zu Einfassungen wie zur Topfkultur. à Portion 50 Pf.

188. **Myosotis alpestris gracilis.** Miniatur-Varietät des Alpen-Vergissmeinnicht, kleine niedliche Polster, bedeckt mit zierlichen, himmelblauen Blumen, bildend. à Portion 60 Pf.

189. **Myosotis alpestris „Juwel".** Sehr grossblumige Spielart des M. alp. Victoria, besonders wertvoll für Bindezwecke. à Portion 50 Pf.

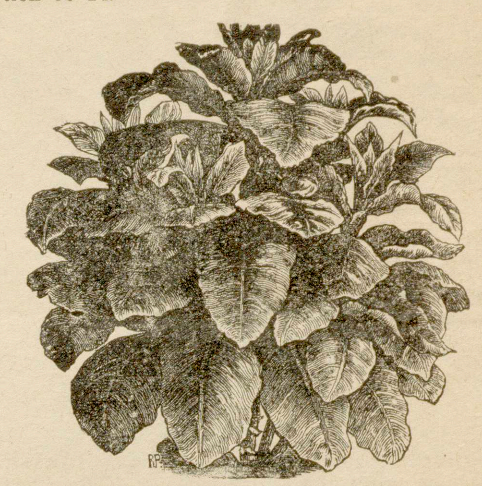


Nemophila atomaria „Holborn's Bluebell".

190. **Nemophila atomaria „Holborn's Bluebell".** Eine der schönsten Neu-Züchtungen ist „Holborn's Bluebell"; sie bildet ganz kugelige Büsche mit reich ultramarinblauen, weiss- und schwarzgefleckten Petalen, die feinste Annuelle, die wir bis jetzt in Kultur haben, und nicht zu vergleichen mit dem schönen Blau des Vergissmeinnicht oder der reichblühenden Lobelie.

Ihre Kultur ist leicht, man braucht nur den Samen im April oder Mai auszusäen, entweder in Gruppen oder einige Körnchen im Topf; die Pflanze wächst rasch heran und entwickelt einen überraschenden lieblichen Flor den ganzen Sommer. 20 gr. 1 M., à Portion 30 Pf.

191. **Nicotiana colossea,** kolossale Riesentabakspflanze, wird im ersten Jahre 1—2 m. hoch mit über 1 m. langen und 50–60 cm breiten Blättern. Als Einzelpflanze, sowie vereint mit anderen Blattpflanzen ist sie von grossartiger Schönheit. Die Blumen blühen in Büscheln prächtig rosenrot. à Portion 30 Pf.



Nicotiana colossea.

192. **Nicotiana colossea,** Samen von einer 5 m. hohen Pflanze aus dem Garten des Erzherzogs Josef in Fiume geerntet à Portion 50 Pf.

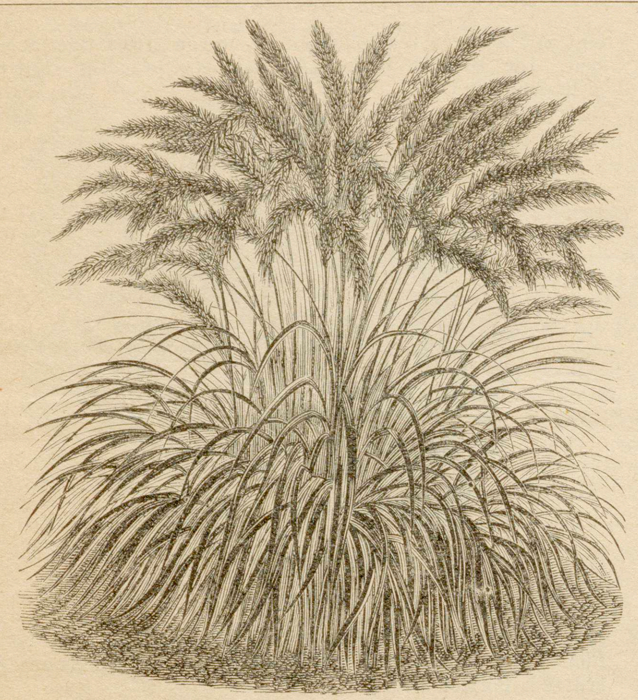
193. **Persischer Tabak d'or.** Wird blos für den Schah von Persien gebaut. Unübertrefflich im Geschmack. Samen aus den Gärten von Tiflis erhalten. Hat hier prächtige Blätter und Blüten gebracht à Portion 30 Pf.



Panicum excurrens.

194. **Panicum excurrens.** Ich erhielt Samen dieses imposanten Grases aus dem Natal, wo es an Gebirgsbächen in kühleren Lagen üppig wächst. Es gehört zur Abteilung der Hirsegräser mit ausdauerndem Wurzelstocke und grossen dekorativen Blättern mit silberweisser Mittellinie. Die Pflanze erreicht bei guter Kultur in einem Sommer eine Höhe von ca. 1½ m und war Mitte Juli bereits 1,30 m. hoch; sie wächst überaus üppig und treibt eine grosse Zahl höchst dekorativer, schön belaubter Stengel, die fortwährend einander ergänzen. Für Blattpflanzengruppen, als Einfassungspflanze von Canna etc. — oder ähnlichen Pflanzen, zur Topfkultur etc. gleich wertvoll. Die weichen saftigen Blätter, geben gleichfalls ein sehr gutes Pferdefutter. Das schönste aller eingeführten Panicum-Arten. à Portion 40 Pf.

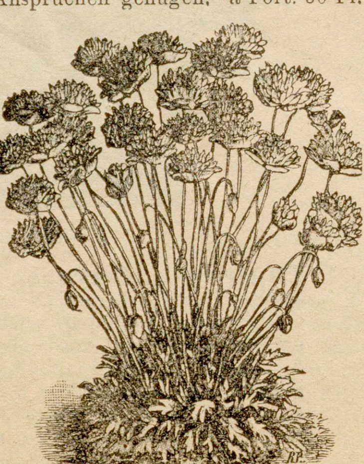
Neuheiten



Pennisetum Rüppelianum.

195. **Pennisetum Rüppelianum.** Die wertvollste Einführung des Jahres! Nur wohl ein Gras, aber eine Perle unter denselben und wenn alle Gräser der Erde um den Schönheitspreis ringen sollten, so würde diesem herrlichen Pennisetum wahrscheinlich der Preis zu fallen. Ein Gynerium in kleinem Maasstabe, aber viel eleganter. Die schmalen, frisch freudig grünen Blätter sind hochelegant zurückgeschlagen und bilden freistehend oder gesellig die wunderbarsten Kontraste mit allen nur denkbaren Pflanzen. Die Pflanze allein, auch ohne ihre Prachtähren, bildet den Schmuck des Gartens. Die schlanken, lang und zierlich begrannten Aehren erscheinen von Mitte Juli bei März-Aussaat und guter Kultur und wiegen sich auf leichtem Stiel. Sie sind ca. 25 cm lang, ergänzen sich fort und fort bis in den Winter und sind purpurviolet im Sonnenlicht, überaus schön und auffallend. Für Gruppen, zur Topfkultur, zur Dekoration der Vasen, für Makartbouquets etc. gibt es kein schöneres Gras. Es ist die Krone aller Gräser in jeder Beziehung und wird auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen, à Port. 50 Pf.

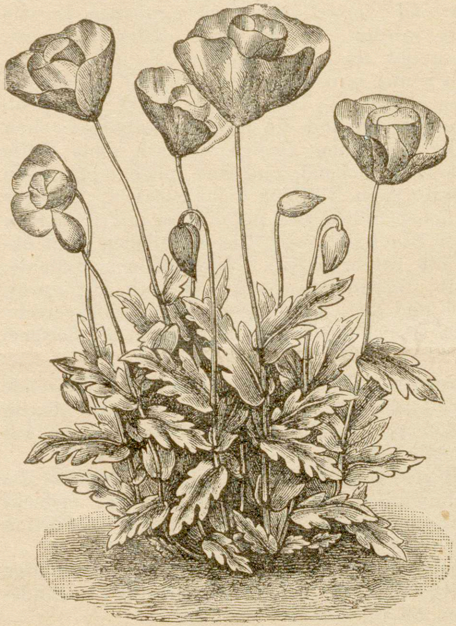
196. **Papaver nudicaule coccineum fl. pleno.** Unter den niedrigen früh- u. reichblühenden Perennen ist wohl Papaver nudicaule mit seinen weiss-, gelb- und orangescharlach blühenden Varietäten eine der gesuchtesten. Die neue Varietät, die ich hier offeriere, hat **dichtgefüllte**, orangescharlachrote Blumen und bringen die Sämlinge 40—50 % echter wirklich gefüllt blühender Pflanzen, à Portion 60 Pf.



Papaver nudicaule cocc. fl. pl.

197. **Papaver paeoniflorum fl. pl. nankinggelb.** Höchst effektvoller, hellgelb blühender Mohn mit grossen, dichtgefüllten, päonienartigen Blumen. à Portion 60 Pf.

198. **Papaver glaucum, der armenische Tulpenmohn.** Es ist schwer eine Vorstellung von dem überraschenden Anblick zu geben, welchen ein Beet oder eine Gruppe dieser herrlichen Pflanze in voller Blüte bildet; dieselbe wirkt durch das weithin leuchtende Rot der Blumen geradezu blendend, und ähnlich wie die bekannten Tulpen Duc van Tholl, scharlach oder Vermillon brillant. Der Flor beginnt Anfang Juni und hält 6—8 Wochen an. Alles in Allem ist P. glaucum eine schöne, für unsere Gärten sehr schätzenswerte Annuelle; als leuchtende Gruppenpflanze sind ihr wenig andere ebenbürtig. à Port. 30 Pf.



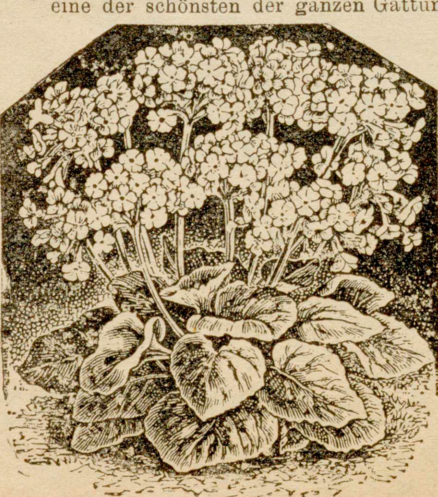
Der armenische Tulpenmohn.

199. **Pelargonium zonale Scarlet,** allerschönste und neueste weisse, hochrote, rosafarbene und glühende Farben mit riesigen Dolden in prachtvoller Mischung von einer grossen Sammlung erhalten, geben die schönsten Sorten und ich hatte damit Pflanzen erzielt, die mit 2 Mark pro Stück bezahlt wurden. 100 Korn 1 M., 25 Korn 30 Pf.

200. **Pelargonium zonale, golden-** und **bronzeblättrige** neueste englische Züchtungen in den herrlichsten Färbungen, die Samen entwickeln Pflanzen mit fast dunkelroten Ringen und sind wunderschöne Varietäten vertreten. 100 Korn 3 M., 10 Korn 40 Pf.

201. **Petunia hybrida, Elite-Varietäten** in ca. 200 prächtig gezeichneten Blumen gefüllte und einfache in Prachtmischung aus den Sammlungen der grössten Petunienzüchter bezogen, geben diese den schönsten und interessantesten Petunien-Flor. 1000 Korn 3 M., 200 Korn 60 Pf.

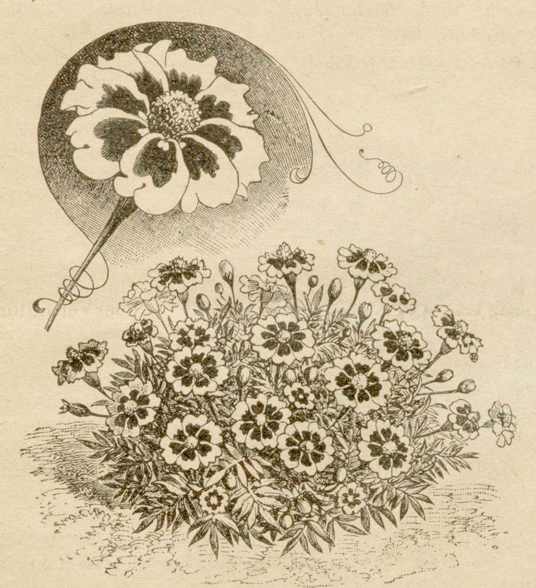
202. **Primula obconica.** Diese neue Primel ist entschieden eine der schönsten der ganzen Gattung, indem sie durch ihre williges Blühen und den ausserordentlichen Blütenreichtum von keiner andern Spezies übertroffen wird. Im Frühjahre ausgesäet und in Töpfen weiter kultiviert, entfalten die Sämlinge schon im Laufe des Sommers ihre herrlichen Blütendolden und zeichnen sich hauptsächlich durch ihre auch während des Winters anhaltende Blütezeit aus. Mit Recht kann man diese Spezies „immerblühend“ nennen. Die Pflanzen sind von kräftigem, gedrungenen Wuchs; die Färbung der 2—3 cm grossen Blumen ist



Primula obconica.

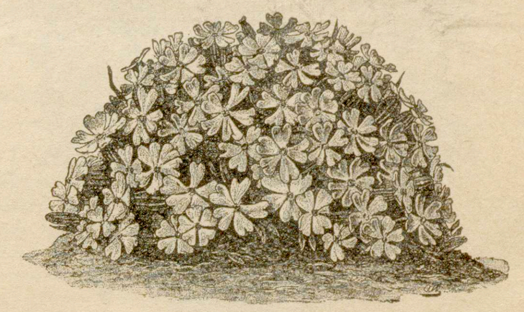
Neuheiten

weiss in lila übergehend. Für den Winterflor im Kalthaus, sowie für Zimmerkultur nicht genug zu empfehlen. 100 Korn 50 Pf., **Pflanzen** à St. 30 Pf.



Tagetes patula nona fl. simplex „Ehrenkreuz".

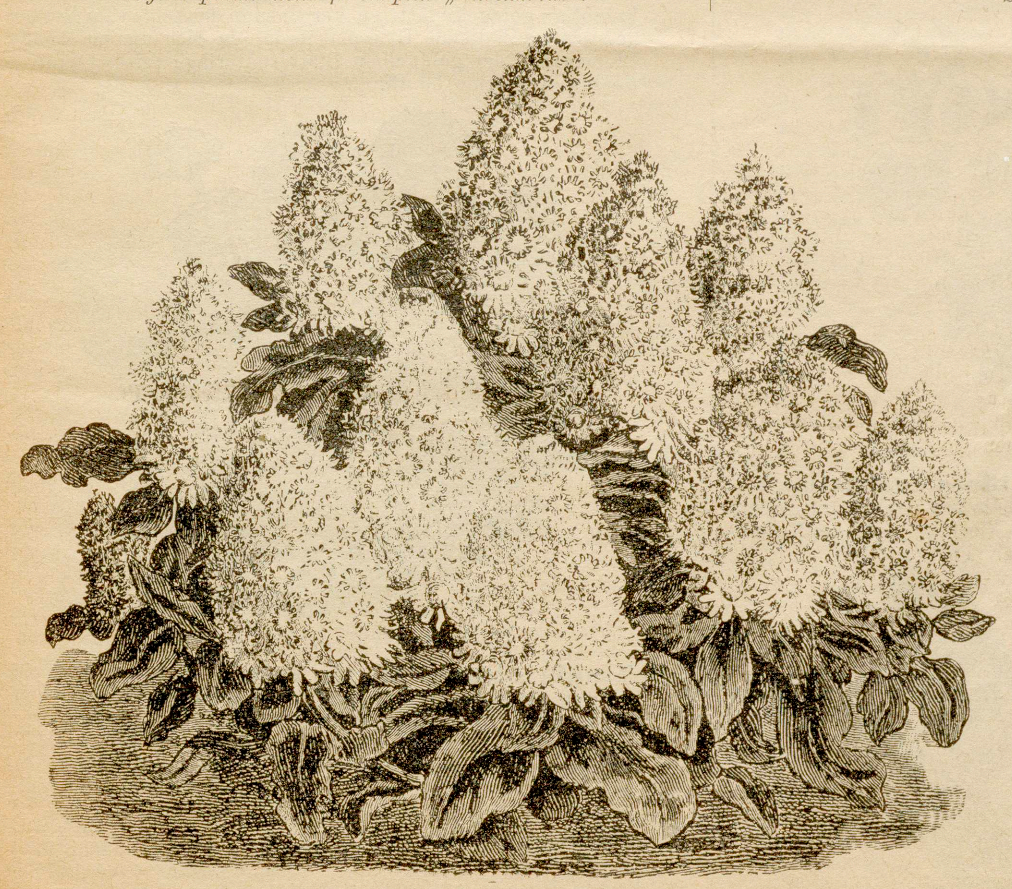
203. **Tagetes patula nana fl. simplex „Ehrenkreuz".** Diese Neuzüchtung ist meiner Ansicht nach die hübscheste und zierlichste aller bis heute zur Dekoration der Gärten benutzten Sorten der Studentenblume. Kaum 30 cm hoch, von recht kompaktem Wuchs, bildet sie Einfassungen die so regelmässig sind, als wären sie mit der Scheere beschnitten worden. Die Pflanze blüht ununterbrochen vom Juli bis September in einer grossen Menge einfacher Blumen, die mit ihren 6—8 goldgelben, mit einem grossen sammetartigen purpurnen Flecken bezeichneten Strahlblättchen einem Stern oder Ehrenkreuz ähnlich sind. Sie ist von einfachster Kultur und scheut weder Dürre noch Ungeziefer und wird besonders in Verbindung mit Geranien, Begonia, Ageratum und dergleichen Pflanzen von verschiedenen Farben aufs Schönste kontrastieren. Portion 50 Pf.



Silene Amalia.

204. **Silene pendula nana compacta „Amalia".** Eine sich äusserst gedrungen, regelmässig halbkugelförmig bauende neue Spielart, die nur 10 bis 15 cm hoch wird und während des Flors dicht mit zartrosafarbenen Blumen in solch' grosser Anzahl bedeckt ist, dass kaum ein Blättchen darunter zu sehen ist. Besonders wertvoll für die Herstellung von Frühjahrs-Blumenbeeten.

Die Abbildung ist getreu nach einer in meiner Gärtnerei aufgenommenen Photographie gezeichnet. à Portion 50 Pf.



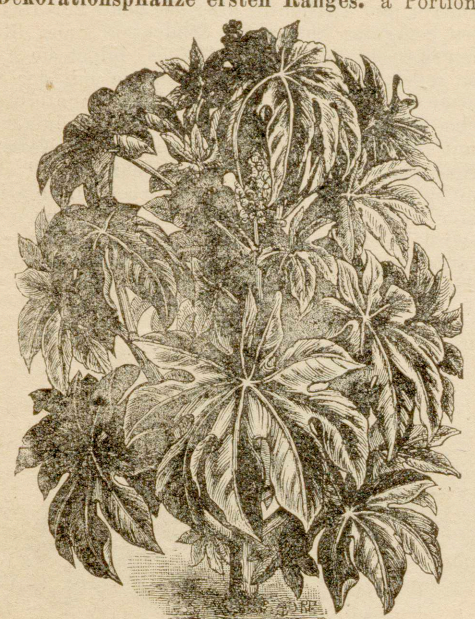
Reseda odorata „Gabriele".

205. **Reseda odorata „Gabriele".** Niedrig und auffallend kräftig im Wuchs, üppig und breitblättrig belaubt, alle anderen Arten in Grösse der enormen dunkelroten Blütenkolben übertreffend, ist dies die **beste Reseda** für Topf- und Landkultur, die bis jetzt existirt. Die hier offerierten Samen sind von ganz egalen, rundgebauten Büschen geerntet und erzeugen Pflanzen von **grösster Vollkommenheit** und dem **lieblichsten Wohlgeruche.** 20 gr. 2 M., à starke Portion 50 Pf. kleine Prisen von 150—200 Korn 20 Pf.

226. **Ricinus zanibariensis.** Die Blätter der hier neu angebotenen Sorte, welche am leichtesten mit denen einer riesigen Aralia Sieboldi verglichen werden können, sind 70 bis 80 cm breit und von hellgrünem Colorit mit weisslichen Rippen; hellgrün sind auch der Stamm, die Stengel der Seitenzweige und die Früchte; die Färbung der Samen ist ein schönes gesprenkeltes Karminrot auf rötlich weissem Grund. Ganz neue Type dieser eigentümlichen Blattpflanzen.

Neuheiten

welche bald alle anderen Ricinus-Varietäten verdrängen wird. **Eine der wertvollsten Einführungen dieser Saison, Blatt- und Dekorationspflanze ersten Ranges.** à Portion 70 Pf.



Ricinus zanzibariensis.



Torenia Fournieri grandiflora coelestina.

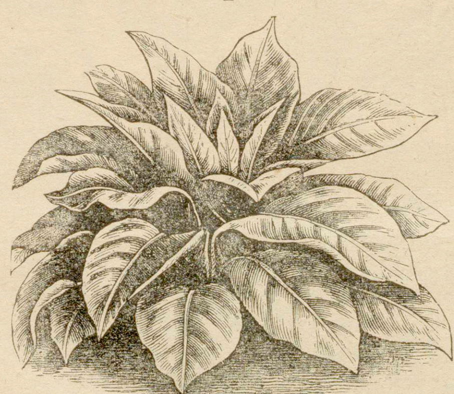
207. **Torenia Fournieri grandiflora coelestina.** Reizende Abart dieser schönen Annuelle von lieblicher Färbung. Blumen weiss mit hellazurblauen Flecken. Sehr empfehlenswert für Topfkultur und Gruppen. Portion 60 Pf.



Musa Ensete.

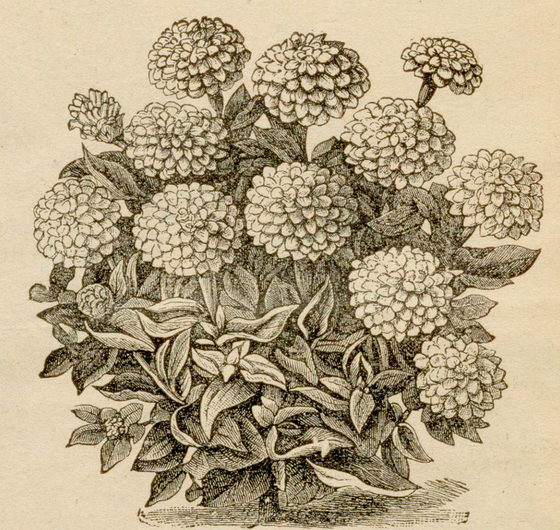
208. **Musa Ensete.** Die Samen von dieser stolzen Banane Abyssiniens können das ganze Jahr hindurch mit guten Erfolg gesäet werden. Sie sind immer frisch auf Lager und keimen in 4–5 Wochen. Jeder Bestellung liegt eine Kultur-Anweisung bei. 100 Samen 5 M., 10 S. 60 Pf.

209. **Verbascum pannosum.** Prachtvolle neue aushaltende Spezies, in Südbulgarien an den Rhodopebergen einheimisch. Die Pflanze zeichnet sich durch die prächtig weissfilzigen Blattrosetten aus, welchen frühzeitig im Juni ein 3 cm dicker Blütenschaft entsteigt, der eine Höhe von 1,50 m erreicht und meist unverzweigt bleibt. Derselbe ist mit täglich massenhaft erscheinenden, kräftig gelben Blumen besetzt, die weithin leuchten. Effektvolle riesige Blattpflanze, indem die weissfilzigen Blätter eine Länge von 80—100 cm. bei 15—20 cm. Breite erreichen. à Portion 50 Pf., Pflanzen à St. 50 Pf.



Verbasum pannosum.

210. **Verbena hybr. foliis aureis, gemischte Farben.** Prächtige goldgelbblättrige Verbenen in den schönsten Farben gemischt, auffallende Gruppenzierde, da sich die herrlichen Blumen mit der goldgelben Blätterunterlage reizend präsentieren. à Portion 50 Pf.



Zinnia elegans fl. pl. Tom Thumb.

211. **Zinnia elegans fl. pl. Tom Thumb.** Eine im wahren Sinne des Wortes elegante Erscheinung. Im Gegensatze zu den grossblumigen Zinnien, die ja zu den ersten Zierden unserer Gärten gehören, repräsentieren sich hier die kleinen wohlgeformten Blumen in ihrer Mannigfaltigkeit auf den kaum 20 cm hohen Pflanzen höchst vorteilhaft. Einzig schön für Töpfe. à Portion 50 Pf.

212. **Gladiolus hybridus Lemoinei.** Neue, im Freien ausdauernde Hybriden. Die Vorzüge dieser neuen prachtvollen Race sind bereits überall anerkannt und kann ich allen Blumen-Liebhabern nicht nur den Bezug von Knollen, sondern auch den des leicht zu kultivierenden Samens ganz besonders empfehlen. Wenn der Samen früh ausgesäet wird, blüht die Pflanze schon im ersten Jahre. Samen, die Portion 40 Pf., 12 Knollen 5 M., 1 Knolle 60 Pf.

Neuheiten

213. **Gladiolus gandavensis, Hybriden** in **Rommel.** Sämlinge von den vorzüglichsten Sortimentssorten, durch ausserordentliche Farbenmannigfaltigkeit den sonst aus Mischung billiger Sorten hergestellten Rommel weit übertreffend. Diese Mischung enthält nur weisse und weissgrundige, rosenrote, hoch- und dunkelrote, lila und violette, amarantrote, orange- und scharlachrote, sowie rein gelbe Sorten aller ersten Ranges. 100 Stück 20 M., 12 St. 3 M.

3000 starke gefüllte und einfache Begonien-knollen!

Prachtvollste Farbenzusammensetzung, die man sich nur denken kann. Versandt vom April an in Kistchen in Sägespänen. Kultur liegt überall bei.

Neue Riesen-Begonien,

mit aufrechtstehenden, 12—15 cm breiten Blumen, von schöner runder Form, kompakt im Wuchs, unübertroffen in Flor und Habitus.

	100 Stück	10 Stück
a) **Feurigscharlach**, extra, stärkste Knollen	35 Mk.,	4 Mk. — Pf.
b) **reingelb**, ganz prachtvoll „ „	40 Mk.,	5 Mk. — Pf.
c) **reinweiss**, „ „ „ „	30 Mk.,	3 Mk. 50 Pf.
d) **rosa** und **dunkelrosa** „ „	25 Mk.,	3 Mk. — Pf.
e) **dunkel** und **hochrot** „ „	25 Mk.,	3 Mk. — Pf.
f) **Mischung** in **Prachtrommel** „ „	20 Mk.,	2 Mk. 50 Pf.

245. **Gefüllte Elite-Hybriden,** Knollen I. Grösse 100 St. 50 Mk., 10 St. 6 Mk.

246. **Gefüllte Elite-Hybriden,** in sortierten Farben I. Grösse 10 Sorten 10 Mk.

247. **Cycas revoluta, Importierte Originalstämme.** Vollsaftige in ihrem Vaterlande kultivierte Stämme mit dicken Köpfen und verzüglichem Wurzelvermögen.

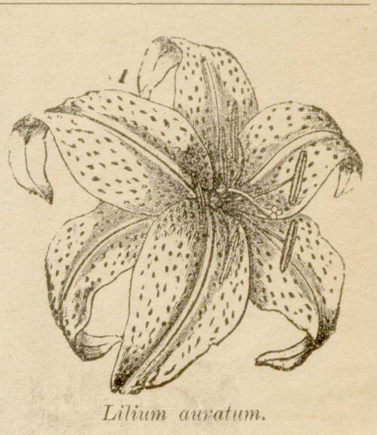
Kopfumfang	30 cm	30-32 cm	33-35 cm	36-38 cm	40-45 cm	45-50 cm
à Stück	3 Mk.	4 Mk.	5 Mk.	7 Mk.	9 Mk.	10 Mk.

ganz extrastarke 52-65 cm Umfang 15-20 M.

214. **Lilium auratum.** Von der so überaus schönen Goldbandlilie aus Japan empfing ich in direkter Original-Verpackung wieder 500 kerngesunde Zwiebeln und kann selbe diesmal so billig liefern wie noch nie.

Extra grosse monströse Zwiebeln à St. 2 Mk., 12 St. 20 Mk.
„ „ Riesenzwiebeln . . à St. 1 Mk., 12 St. 10 Mk.
„ „ 4 6 Blumen bringend à St. 75 Pf., 12 St. 7 Mk.

215. **Lilium Harriisi. Diewunderschöne OsterliliederAmerikaner,** abgebildet u. beschrieben in meinem letzten Blumenzwiebel-Verzeichnisse. Für Topfkultur, zum Treiben, zu zeitigem Flor ungemein wertvoll. Blumen reinweiss 12–15 cm lang und reichblühend. Blüht namentlich im Freiland sehr dankbar. Riesenzwiebeln à St. 1 Mk., 10 St. 9 Mk. Extra starke Zwiebeln à St. 80 Pf., 10 St. 7 Mk.



Lilium auratum.

Andere Lilien sind in meinem Herbst-Verzeichnis aufgeführt.

216. **Hyacinthus candicans.** Von dieser bekannten und beliebten Freilandpflanze habe ich mehrere grosse Beete in Kultur und kann jetzt mit blühbaren kräftigen Zwiebeln dienen. Die Kultur ist ohne alle Mühe, man steckt die Zwiebel nur in die Erde und lässt sie fortwachsen; im Juni erscheinen dann die zahlreichen glockenförmigen weissen Blumen in Menge, eine wahrhaft prächtige und äusserst dankbare Zierde für jeden Garten. à St. 30 Pf., 10 St. 2 Mk. 50 Pf., 100 St. 20 M.



Hyacintus candicans.

Unschätzbare Zaunpflanze für Gartenbesitzer, Oekonome etc.

welche ihre Anlagen schnell eingefriedigt haben wollen.

217. **Onorpordon tauricum, die taurische Krebsdistel.** Die taurische Distel hat eine ausdauernde Wurzel, aus welcher sie alljährlich beim Eintritt milder Witterung einen starken vierkantigen Stamm treibt, welcher die Höhe von 2 bis 3 Meter und die Stärke von $1^1/_2$ bis 2 Quadratzoll erreicht und ebenso wie die starken Aeste und grossen Blätter mit scharfen Stacheln überdeckt ist. Werden nun 1jährige Pflanzen in den Reihen 12 Zoll von einander und eventuell 2 Reihen im Verband . ˙ . ˙ . 90 Zoll davon entfernt gepflanzt, so erziel man einen so dichten Zaun, welchen weder unberufene Menschen, noch Haustiere oder Wild durchbrechen können. Ganz besonders empfiehlt sich die Zaunanlage dort, wo man gepachtete Felder oder offene Gemüsegärten auf eine Reihe von Jahren vor dem Betreten Unberufener etc. oder auch dort, wo man junge Pflanzungen im Frühjahr von den schädlichen scharfen Winden schützen will. Diesbezügliche Versuche haben zur Evidenz erwiesen, dass die durch eine solche Zaunanlage geschützten Gurken, Kohlpflanzen u. s. w. überraschend frühzeitige und auffallend lohnendere Erträge lieferten, als dieselben Sorten, welche in freier Lage angepflanzt wurden.

Der ganz bedeutende Nutzen, welche demnach eine solche Schutzzaunanlage bietet, ist um so höher anzuschlagen, als die Kosten auf 5 bis 6 Jahre und länger verteilt, sich kaum auf 4 bis 6 Mk. auf 1000 Meter berechnen, so dass es wohl der Mübe wert wäre, selbst einen Versuch bei den schädlichen Winden sehr exponierten Getreidefeldern zu machen, um besonders den Roggen während der Blütezeit vor zu starken Winden zu schützen, wo es ferner gilt, um anzulegenden oder angelegten dauernden Hecken von Weissdorn, Zaunrosen etc., einen Schutzzaun zu geben, ist unstreitig der billigste und beste ein solcher von der taurischen Krebsdistel; denn bis zu der Zeit, wo die junge Pflanzung des Schutzes bedarf, dauern die Onopordon aus und bilden indess selbst den Zaun, um dann, wenn die dauernde Hecke genügend herangewachsen ist, ohne weitere Arbeit zu verschwinden. Frischen Samen 20 gr. 1 Mk., 100 gr. 4 Mk., **Pflanzen, 100 Stück 5 Mk.**



Impomoea imperalis, die Kaiserwinde.

Die schönste Schlingpflanze der Welt, dürfte die neu eingeführte „Kaiserwinde“ (Impomoea imperialis) sein, deren Farbenpracht zu schildern, kaum gelingen dürfte. Sie sind ein Produkt jahrelanger Zucht, sorgfältiger Wahl und gegenseitiger Befruchtung und stammen direkt von den sogenannten „Huberwinden“ der Gärten ab. Sie ranken sehr hoch, lieben sonnige Lage und blühen sehr reich; das Laub ist grün, silberbunt, oder auch seltener gelb. Die Blüten sind meist enorm gross, so zwar, dass sie an den Rändern gefranst erscheinen oder zusammengefaltet und also den höchsten Grad von Vollkommenheit erreicht zu haben erscheinen. Die Farben sind grösstenteils neu, nicht nur bei dieser Prachtklasse von volubilis, sondern überhaupt teilweise an Blumen bisher neu und nicht dagewesen. Man findet z. B. aschgrau, bronzefarben, braun, schieferblau und so seltsame Mischungen verschiedener Farben, für die wir keinen Ausdruck finden, die der Pinsel eines Malers ausfindig gemacht zu haben scheint. Uebrigens bewegen sie sich vom schneeigsten Weiss und himmelblau bis zu schwarzblau, vom zartesten Incarnat zum tiefsten Purpur und glänzendsten Rot. Sie sind geflammt und gestrichelt, gesternt und marmoriert und bunt bis zum Excess! Sie sind oft prachtvoll gerändert z. B. leuchtend purpur mit breitem, weissem Saume; sie sind ein Naturwunder! Ihre Kultur ist die einfachste der Welt! Frühe Anzucht, warmer, sonniger Stand und leichter, kräftiger Boden. Wer einen Garten oder Blumentopf hat, pflanze sich diese Prachtschlinger und es wird ihn nicht gereuen. Sie schlingt im Topfe wunderschön empor, namentlich wenn an Fenstergittern geleitet, wo sie alles umspinnt und in kurzer Zeit ein buntes Laub- oder Blumenfenster bildet.

Portion 60 Pfg. und 1 Mk.